

EINE GLOBALE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT

3

VERSCHÄRFUNG DER GRENZEN:
VON EINER WELT DER NATIONEN
ZUM GLOBALEN KAPITALISMUS

(Von 1870 bis ins 21. Jahrhundert)

ARBEITSMATERIALIEN ZUR
GLOBALGESCHICHTE



IMPRESSUM

Medieninhaber: CISP, Via Germanico 198, 00192 Rom, Italien

Inhalt

Unterrichtsmaterialien: Catia Brunelli, Anna Favalli

Beratung zu den Unterrichtsmaterialien: Claudia Bernardi, Eric Vanhaute

Grafik

Grafik und Layout: Giulia Tagliente

Entwurf und Produktion von Karten, Plänen und Infografiken: Giulia Tagliente

Recherche der Karten, Zeichnungen und Infographiken: Claudia Bernardi, Catia Brunelli, Anna Favalli, Massimiliano Lepratti, Giulia Tagliente, Eric Vanhaute

Adaption (Österreich)

Überarbeitung der Materialien: David Hasenauer, Susanne Paschke

Übersetzung: Alexandra Rohrhofer (Abrapalabra e.U.)

Layout der deutschen Fassung: Sanja Kaltenbrunner-Jelic (sanja.at e.U.)

Erscheinungsjahr: 2021

Druck: druck.at

Die Materialien stammen aus „Bernardi, Claudia und Eric Vanhaute (2020): Eine globale Geschichte der Menschheit, Band 3, Verschärfung der Grenzen: Von einer Welt der Nationen zum globalen Kapitalismus, 1870–21. Jahrhundert“, CISP, Rom. Mehr Informationen unter www.getupandgoals.eu

Die Unterrichtsmaterialien stammen aus dem vorher genannten Buch, welches im Rahmen des europäischen Projekts **Get up and goals, Global education time: an international network of learning and active schools for Sustainable Development Goals** erstellt wurde. Ziel des Projekts ist die Förderung der Umsetzung der in der UN-Agenda 2030 festgelegten 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung in Schulen in 12 europäischen Ländern. Es wird von der NGO CISP* (Rom, Italien) koordiniert und von der Europäischen Union finanziert.

** Comitato Internazionale per lo Sviluppo dei Popoli (CISP) – Internationales Komitee für die Entwicklung der Völker ist eine Nichtregierungsorganisation (NGO), die 1983 mit Sitz in Rom, Italien, gegründet wurde. Die CISP hat durch ihre Zusammenarbeit mit vielen lokalen AkteurInnen, sowohl staatlichen als auch privaten, humanitäre Hilfe, Rehabilitations- und Entwicklungsprojekte in über 30 Ländern in Afrika, Lateinamerika, dem Nahen Osten, Asien und Osteuropa durchgeführt. In Italien und den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union fördert CISP Initiativen, die sich auf Globales Lernen fokussieren; kämpft gegen Bildungsarmut, für soziale Inklusion und eine Stärkung der Rolle der Diaspora in der Entwicklung des jeweiligen Landes (www.developmentofpeoples.org).*



NAMENSNENNUNG – NICHT-KOMMERZIELL – WEITERGABE UNTER GLEICHEN
BEDINGUNGEN
CC BY-NC-SA

Die nicht-kommerzielle Bearbeitung, Veränderung und Weiterentwicklung des Materials ist möglich, solange die Urheber genannt werden und neuen Werke unter den gleichen Bedingungen lizenziert werden.



Dieses Projekt wird mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission erstellt. Die darin vertretenen Standpunkte geben die Ansicht von Südwind wieder und stellen somit nicht zwingend die offizielle Meinung der Europäischen Union dar.



ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT



Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

INHALTSVERZEICHNIS

○	VORWORT	
○	EINE WELT DER NATIONEN	
○	Thema 1 MENSCHEN VERÄNDERN DIE NATUR	
○	Menschen verändern den Planeten Erde	Seite 8
○	Traditionelle und intensive Landwirtschaft: Auswirkungen auf die Biodiversität	Seite 10
○	Ein Tag ohne Elektrizität	Seite 13
○	Von der Kohle zum Erdöl	Seite 15
○	Thema 2 MENSCHEN IN BEWEGUNG	
○	Europäische Kolonien in Afrika	Seite 18
○	Die Reise der Verdammten	Seite 20
○	Wie hat sich die Europäische Union im Laufe der Zeit verändert?	Seite 21
○	Ein großer Stellvertreterkrieg während des Kalten Krieges	Seite 24
○	Die Phasen von Genoziden	Seite 26
○	Thema 3 SOZIALE ORGANISATION UND UNGLEICHHEIT	
○	Apartheid	Seite 28
○	Land-Grabbing: wo und warum?	Seite 31
○	Die Geschichte des 1. Mai	Seite 35
○	Transparente globaler Bewegungen der 1960er	Seite 36
○	Weltweites Wahlrecht der Frauen	Seite 40
○	Thema 4 WELTBILDER	
○	Ist Faschismus eine dauerhafte Erscheinung?	Seite 42
○	Mehr als eine Erklärung der Menschenrechte	Seite 44
○	Frauen im Einsatz für Nachhaltigkeit	Seite 49
○	GLOBALER KAPITALISMUS	
○	Thema 1 MENSCHEN VERÄNDERN DIE NATUR	
○	Der chinesische Drei-Schluchten-Staudamm	Seite 52
○	Welterschöpfungstag	Seite 55
○	Die globale Warenkette	Seite 56
○	Kampf gegen die Plastiksuppe	Seite 58
○	Thema 2 MENSCHEN IN BEWEGUNG	
○	Eine Fallstudie: die Transmigrasi in Indonesien	Seite 60
○	Grenzmauern der Welt	Seite 62
○	Thema 3 SOZIALE ORGANISATION UND UNGLEICHHEIT	
○	Gemeingüter	Seite 64
○	Eine feministische Basisbewegung: RAWA	Seite 65
○	Das Weltsozialforum	Seite 67
○	Thema 4 WELTBILDER	
○	Was ist Terrorismus?	Seite 70
○	Urbanisierungstrends und neue Visionen	Seite 73
○	DAS 21. JAHRHUNDERT VERÄNDERN	
○	Wirken sich Unternehmen auf Ökosysteme aus?	Seite 78
○	Was macht uns glücklich?	Seite 80
○	Bezahlte und unbezahlte Tätigkeiten	Seite 82
○	Wie viele Migrant*innen gibt es in Europa?	Seite 83
○	Ist Freizügigkeit ein Menschenrecht?	Seite 85
○	Werde Teil der Veränderung	Seite 87
○	WELTKARTE	Seite 93
○	SELBSTEINSCHÄTZUNG FÜR SCHÜLER*INNEN	Seite 94

VORWORT

Diese Materialien stammen aus „Eine globale Geschichte der Menschheit, Band 3: Verschärfung der Grenzen: Von einer Welt der Nationen zum globalen Kapitalismus (Von 1870 bis ins 21. Jahrhundert)“¹, einem ambitionierten Buchprojekt im Rahmen des EU-Projekts „Get up and Goals!“, einem europäischen Lehrbuch, das auf dem Ansatz der Globalgeschichte beruht. Im Zentrum des Buches stehen nicht, wie in Geschichtsbüchern üblich, Daten und historische Persönlichkeiten, vielmehr werden gesellschaftliche Prozesse, Zusammenhänge und lokal-globale Wechselbeziehungen in den Mittelpunkt gerückt. Ziel ist es, eine multiperspektivische historische Erzählung zu verbreiten und Nationalismus und Eurozentrismus zu überwinden.

Multiperspektivisch und aktuell

Die äußerst gelungenen Arbeitsmaterialien und Übungen, die in jenem Buch entwickelt wurden und die einen besonderen Beitrag zur Beschäftigung mit der globalen Perspektive und der Globalgeschichte im Unterricht ermöglichen, wollen wir in dieser Publikation gesondert vorstellen. Wir haben sie dem Original entnommen, teilweise umformuliert und an das österreichische Kompetenzraster des Geschichtsunterrichts angepasst. Die Materialien sind in drei geschichtliche Etappen eingeteilt und darin jeweils vier Themengebieten zugeordnet. Abhängigkeiten und Zusammenhänge verschiedener historischer Ereignisse werden dadurch sichtbar gemacht. Die vier Themenbereiche sind:

Mensch und Natur

Dieser Themenbereich veranschaulicht die anthropogenen Auswirkungen auf die Umwelt. Hierbei geht es darum, wie der Mensch auf die Umwelt einwirkte, sie veränderte und ausbeutet(e) und wie sich dies historisch und gegenwärtig, insbesondere durch die Endlichkeit ausgewählter natürlicher Ressourcen, auswirkt. Dazu gehören die Nutzung von Nitrat, Erdöl und landwirtschaftlicher Erzeugnisse, die die auf Expansion ausgerichtete wachsende Weltwirtschaft antreiben. Aber auch der Klimawandel ist hier inkludiert.

¹ Die Vollversion des Buches möchten wir als besondere Ergänzung und Vertiefungsmöglichkeit für Lehrpersonen verstanden wissen und ist für alle Interessierten hier gratis zum Download verfügbar: www.getupandgoals.eu/resources/textbook

Menschen in Bewegung

Hier werden Bevölkerungswachstum, Migration und (De)kolonialisierung thematisiert. Migration ist fester Bestandteil der Menschheitsgeschichte und kann auf einer freiwilligen Entscheidung von Menschen basieren, oder auch erzwungen geschehen. Ein Aufbrechen auf der Suche nach besseren Lebensbedingungen, Flucht vor politischen Belangen, Verfolgung, Klimawandel oder Versklavung - Migrationsursachen sind vielfältig und liegen vielfach historischen Ereignissen zugrunde. Eines davon ist z.B. die Kolonisierung, die aggressive Übernahme eines Landes/Bevölkerungsgruppe durch Kolonist*innen und anschließende Fremdherrschaft. Aber auch globale Handelsnetze zum Austausch von Waren regten und regen bis heute Migrationsbewegungen an.

Soziale Ordnung und Ungleichheit

Dieses Thema konzentriert sich darauf, wie Gesellschaften aufgebaut, organisiert, verwaltet, kontrolliert und regiert worden sind. Es wird gezeigt, wie soziale Hierarchien so gelenkt wurden, dass ein kleiner Teil der Menschen über die Mehrheit herrschen konnte. Unter anderem wurden und werden diese Hierarchien nach Geschlecht (z.B. Mann und Frau), Klasse (z.B. Eliten und Arme) und Hautfarbe (z.B. Schwarz und Weiß), aber auch durch Inklusion und Exklusion (z.B. Zugehörigkeit zu Staaten) geschaffen. In diesen Themenbereich fallen auch die Arbeiter*innen und deren veränderten Arbeitsbedingungen, wie auch Familienstrukturen und die Rolle der Frau*, sowie Formen des aktiven Widerstandes gegen diese gesellschaftlich produzierten Ungleichheiten.

Weltbilder

Dieser Themenbereich nimmt die Vorstellungen, Überzeugungen, Weltanschauungen und Ideale der Menschen im historischen Verlauf in den Fokus. Besonderes Augenmerk liegt darauf, bestehende Weltanschauungen zu hinterfragen, die im Zusammenspiel zwischen Mensch und Macht begründet sind. Themen wie Vielfalt und globale Partnerschaften im Kontext der Pluralität der Gesellschaften spielen in Hinblick auf eine friedliche Zukunft dabei eine zentrale Rolle.

Globalgeschichte in Österreich

Die Globalgeschichte ist in Österreich noch relativ jung und steht in der schulischen Praxis erst am Anfang. Das hier entstandene Buch ist eine erste Annäherung die Globalgeschichte auch in den Unterricht zu integrieren und bietet durchaus einiges an interessanten Neuerungen.

Der Fokus auf Themenbereiche anstelle von einzelnen Ereignissen, die große Bandbreite an wenig diskutierten oder teilweise vernachlässigten geschichtlichen Ereignissen und deren globalen Bedeutungen, die vielen verschiedenen Weltregionen, die nebeneinander und ohne Hierarchisierung dargestellt werden oder aber der Fokus auf aktuelle Themen, wie etwa Terrorismus, sind hier nur als Beispiele zu nennen.

Zielgruppe dieser Materialien

Die Arbeitsmaterialien sind für Schüler*innen der Sekundarstufe 2 aufbereitet, einige wenige Arbeitsaufträge sind aber bereits für die Sekundarstufe 1 geeignet. Wir hoffen, Lehrer*innen damit Unterstützung für ihre Unterrichtspraxis bieten zu können, um ihren Unterricht so zu gestalten, dass Schüler*innen globale Themen besser verstehen und reflektieren können und schlussendlich zum Mitgestalten einer sozial gerechten und ökologisch nachhaltigen Welt motiviert werden. Das Arbeitsmaterial kann entweder in Südwind-Bibliotheken entliehen, kostenlos heruntergeladen oder aber auch in gedruckter Form bestellt werden (www.sudwind.at/getupandgoals).

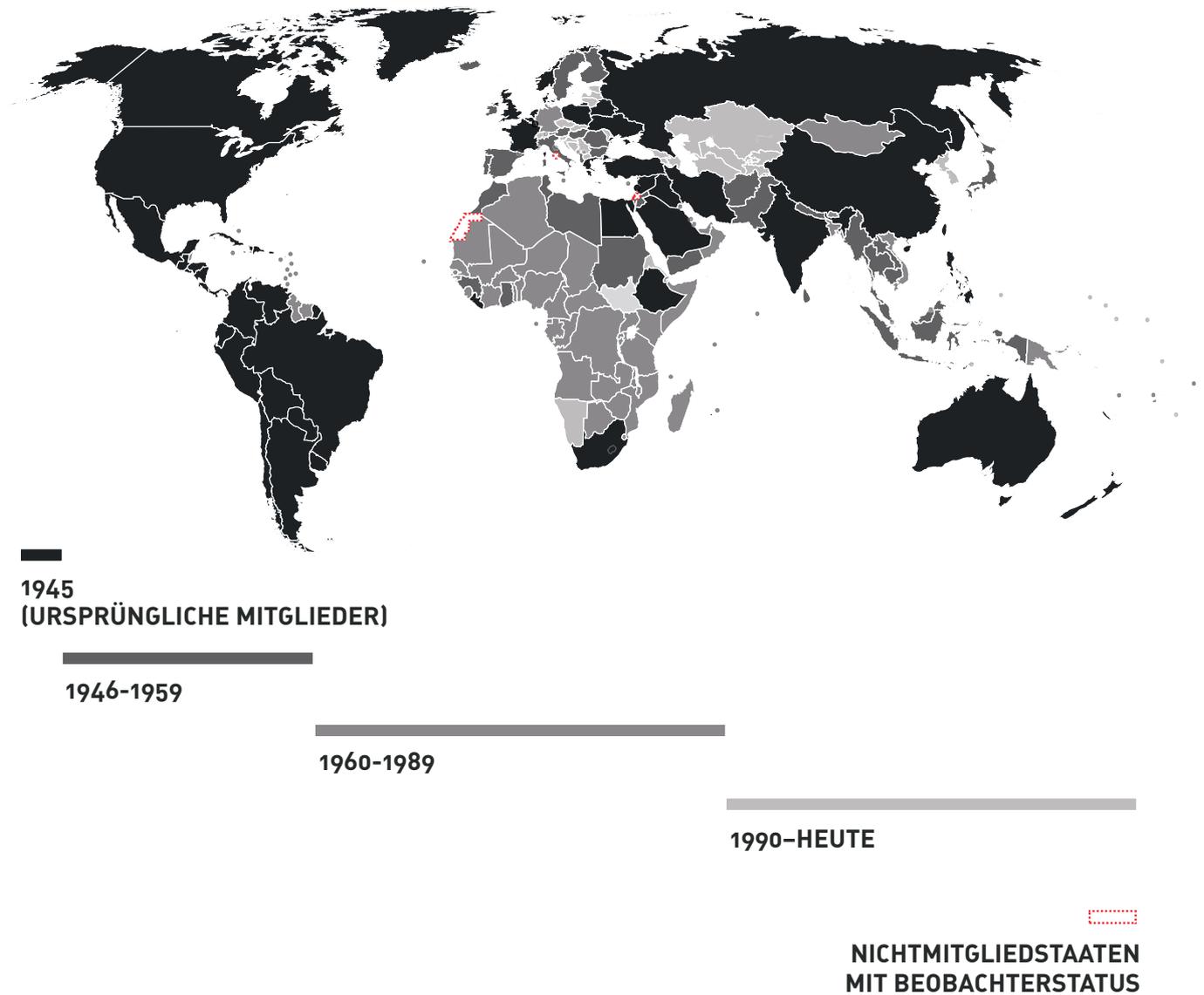
Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und Ausprobieren!

Südwind Tirol, Februar 2021

3.1 EINE WELT DER NATIONEN

KARTE DER UN-MITGLIEDSTAATEN NACH IHREN AUFNAHMEDATEN.

Quelle: Wikimedia Commons (angepasst)



Warum und von wem wurde die United Nation Organisation, kurz UNO, gegründet?

Warum kam und kommt es zu einer stufenweisen Aufnahme der Länder in die UNO?

Wofür steht diese weltweite Organisation heute und wie erreicht sie ihre Ziele?

1870 u.Z.

1970 u.Z.



1/3

MENSCHEN VERÄNDERN DEN PLANETEN ERDE

ÜBERBLICK

Die Wirtschaftsformen des Menschen haben sich über die Jahrhunderte stark verändert und wurden für die Umwelt invasiver. Welche Bereiche des Erdsystems davon betroffen waren wird in dieser Übung thematisiert.

LEHRPLANANBINDUNG

8. Klasse GWK: Lokal – regional – global: Vernetzungen – Wahrnehmungen – Konflikte: Globalisierung – Chancen und Gefahren: Den globalen Klimawandel in seinen möglichen Auswirkungen auf Lebenssituationen und Wirtschaft charakterisieren können

SCHLAGWÖRTER

Erdsystem, Industrialisierung, anthropogener Klimawandel

1 Lies den nebenstehenden Text, der aus dem Buch *„Entwertung: Eine Geschichte der Welt in sieben billigen Dingen“* stammt. Analysiere anschließend die Grafik und bearbeite die Arbeitsaufträge A bis D.

A Kreuze an, was die Autor*innen mit dem Text aussagen wollen.

- Kapitalismus führt zu Raubbau am Planeten Erde
- Kapitalismus hat den Zerstörungsprozess der Erde beschleunigt
- Wenn der Mensch den Kapitalismus weniger rücksichtslos gestaltet, leben alle Lebewesen in Harmonie
- Seit 1800 haben sich die Menschen gegen eine kapitalistische Wirtschaft entschieden

B Die Grafik stellt symbolisch die Entwicklung des Erdsystems von 1750 (Beginn des Industrialisierungsprozesses) bis in die Gegenwart dar.

Kreuze die Sätze an, die deiner Meinung nach korrekt sind.

Begründe deine Entscheidung. Die Grafik zeigt:

- die wirtschaftliche Entwicklung
- die Umweltkrise
- die wirtschaftliche Entwicklung und die Umweltkrise
- eine durch die wirtschaftliche Entwicklung verursachte Umweltkrise

Wir leben in einer Zeit, in der die Umwelt stark von den Auswirkungen menschlichen Handelns auf verschiedenen Ebenen beeinflusst wird. Wissenschaftler*innen und Gelehrte gaben dieser Epoche verschiedene Namen: Die meisten von ihnen nennen sie „Anthropozän“ („das Zeitalter des Menschen“), andere verwenden den Namen „Kapitalozän“ („das Zeitalter des Kapitalismus“). Wann diese Ära begann, ist umstritten. Wir können den Anfang auf das 15. Jahrhundert datieren, als die kapitalistische Produktionsweise entstand und begann, den Planeten zu verändern. Die Industrielle Revolution im 18. Jahrhundert wuch dem industriellen Kapitalismus, der bis heute andauert. Von diesem Zeitpunkt an führte die Verbrennung fossiler Energieträger wie Kohle, Erdöl und Erdgas zu einem exponentiellen Anstieg der Kohlendioxidkonzentration in der Atmosphäre. Sie stieg auch aufgrund der wachsenden menschlichen Bevölkerung und des kapitalistischen Modells, das den Menschen dazu bringt, die Natur so billig wie möglich in seinen Dienst zu stellen. Ein erhöhter Kohlendioxidgehalt in der Atmosphäre ist einer der Hauptfaktoren des Klimawandels, der sich negativ auf die Umwelt auswirkt.

„Große Säugetiere bis zur Ausrottung zu jagen, ist eine Sache, aber die Geschwindigkeit und das Ausmaß der heutigen Zerstörung kann nicht aus den Aktivitäten unserer knüppelschwingenden Urahnen abgeleitet werden. Einige Menschen töten derzeit alles, von der Megafauna bis zum Mikrobiotop, mit einer Geschwindigkeit, die hundertmal höher ist als die Grundrate. Wir behaupten, dass das, was sich verändert hat, der Kapitalismus ist, und dass sich die moderne Geschichte seit 1400 im sogenannten Kapitalozän entfaltet hat. Diesen Namen zu benutzen bedeutet, den Kapitalismus ernst zu nehmen und ihn nicht nur als ein Wirtschaftssystem zu verstehen, sondern als ein System, das das Verhältnis zwischen den Menschen und der Natur beeinflusst.

[Wir müssen] einen Weg finden, über die komplexen Beziehungen zwischen den Menschen und dem Netzwerk des Lebens nachzudenken, der unserer Welt einen Sinn gibt und aufzeigt, was aus ihr werden könnte“.

Quelle: R. Patel und J.W. Moore, *Entwertung: Eine Geschichte der Welt in sieben billigen Dingen*, 2018.



2/3

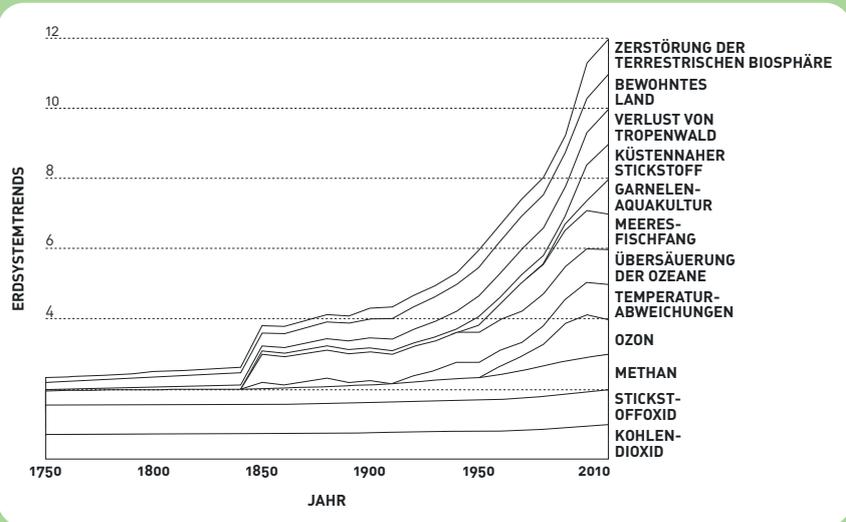
MENSCHEN VERÄNDERN DEN PLANETEN ERDE



C Kreuze an und begründe: Die in der Grafik dargestellten Entwicklungen sind...

- natürlich, aufgrund des menschlichen Lebens auf der Erde und der Entwicklung der Umwelt
- durch menschliches Handeln bestimmt
- begründet durch kapitalistische Wirtschaftsentwicklung
- eine vorhersehbare Folge jeder Form von wirtschaftlicher Entwicklung

D Nenne mindestens fünf Auswirkungen, die sich durch die Klimakrise ergeben haben.

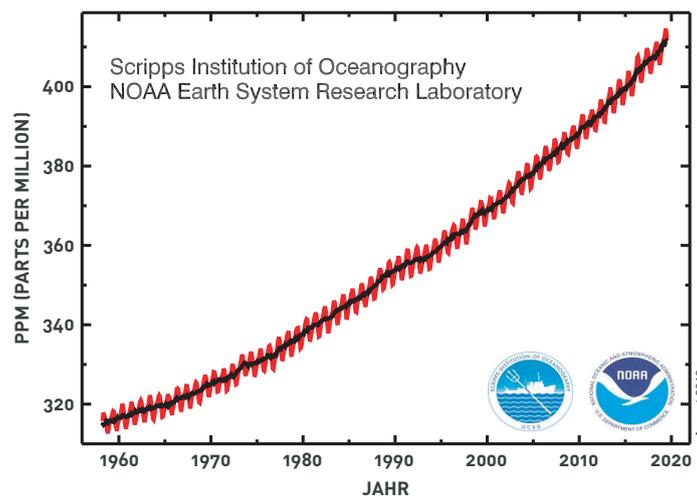


2

Vergleiche die folgenden beiden Grafiken: Die erste zeigt den Anstieg des CO₂-Gehalts in der Atmosphäre und die Schwelle, ab der Klimaauswirkungen unkontrollierbar werden; die zweite zeigt Wege auf, wie sich die Situation ändern könnte, wenn die Regierungen Maßnahmen zur Reduktion von CO₂-Emissionen ergreifen.

Welchen Beitrag kannst du leisten, um deinen CO₂-Ausstoß zu reduzieren? Verfasse einen kurzen Text (ca. 200 Wörter). Bedenke, dass auch Produkten des täglichen Lebens einen CO₂-Fußabdruck haben..

CO₂-GEHALT DER ATMOSPHÄRE AM MAUNA LOA OBSERVATORIUM



Quelle: NOAA Earth System Research Laboratory.

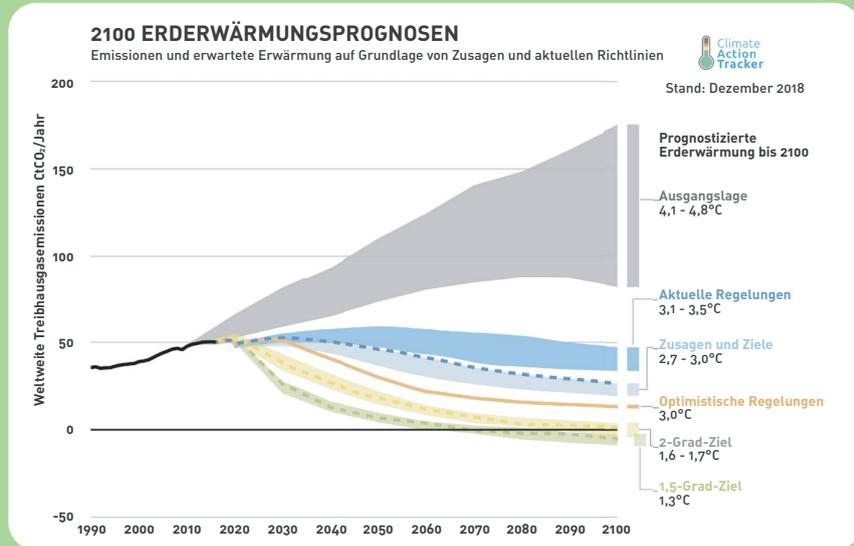
414,7 ppm: das Niveau der CO₂-Konzentration in der Atmosphäre im Mai 2019
 450 ppm: Dies gilt als die Schwelle, ab der Klimaauswirkungen unkontrollierbar sind.





3/3

MENSCHEN VERÄNDERN DEN PLANETEN ERDE



3

Viele Wissenschaftler*innen entwickeln derzeit nachhaltige und alternative Wirtschaftsmodelle. Die „Kreislaufwirtschaft“, die „Donut-Ökonomie“ und die „Gemeinwohlökonomie“ sind drei Beispiele, wie das Wirtschaftssystem nachhaltiger werden könnte. Teilt euch in drei Kleingruppen auf, wählt eines der Beispiele aus, recherchiert im Internet dazu und erstellt eine Präsentation. Achtet darauf, eure Quellen seriös auszuwählen und entsprechend zu zitieren.

1/3

TRADITIONELLE UND INTENSIVE LANDWIRTSCHAFT: AUSWIRKUNGEN AUF DIE BIODIVERSITÄT

ÜBERBLICK

Auf der einen Seite ist Landwirtschaft für eine Reduktion der natürlichen Artenvielfalt verantwortlich. Auf der anderen Seite sorgen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern auf der ganzen Welt für den Erhalt einer Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten. Man spricht hier von Agrobiodiversität.

LEHRPLANANBINDUNG

3. Klasse GWK: Gestaltung des Lebensraums durch die Menschen: Erfassen der Zusammenhänge von Wirtschaftsweise und Landnutzung.

SCHLAGWÖRTER

Biodiversität, extensive und intensive Landwirtschaft

1

Lies den folgenden Text über die traditionellen Landwirtschaft und bearbeite anschließend die Arbeitsaufträge A bis D.

„Das Konzept der landwirtschaftlichen Biodiversität (oder Agrobiodiversität) mag widersprüchlich erscheinen, da die Landwirtschaft naturgemäß für den Rückgang der biologischen Vielfalt verantwortlich gemacht werden kann. Dieser Widerspruch löst sich auf, wenn man Kleinbäuerinnen und Kleinbauern betrachtet, die ihr Land mit einer Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten bewirtschaften und dabei verschiedene Methoden und Fähigkeiten anwenden. Die traditionelle Landwirtschaft erfüllt eine wichtige Rolle zur Erhaltung ▶▶

2/3

TRADITIONELLE UND INTENSIVE LANDWIRTSCHAFT: AUSWIRKUNGEN AUF DIE BIODIVERSITÄT



der Biodiversität. Traditionelle Landwirtschaftsformen zeichnen sich im Gegensatz zur intensiven Monokulturlandwirtschaft durch eine hohe Vielfalt an Kulturarten aus. Agrobiodiversität ist somit definiert als die Vielfalt und Variantenreichtum von Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen auf genetischer und ökosystemischer Ebene, die auch indigenes Wissen, Fähigkeiten und Verwaltung einschließt. Viele Kleinbäuerinnen und Kleinbauern erhalten durch Züchtung und Selektion die Agrodiversität. Sie ist wichtig für die Erhaltung der biologischen Vielfalt, den Schutz wichtiger Landnutzungssysteme, die Verhinderung von Bodenerosion und für die Unterstützung der Ernährungssouveränität im ländlichen Raum“.

Quelle: S. Bocchi, S. Costa, G.M. Crovetto, *Family farming in Africa*, Universität Mailand, 2013 (angepasst).

A Wähle aus, was ist Biodiversität?

- Anormale Lebensformen auf der Erde Die Vielfalt des Lebens auf der Erde
 Ausgestorbene Großtiere Einige Pflanzen- und Gräserarten

B Was ist ein Ökosystem?

Recherchiere in einem (Online-)Wörterbuch und gebe die Definition hier wieder:

C Was ist Agrobiodiversität? Unterstreiche die Antwort im Text oben und bestimme die drei Schlüsselwörter.

D Dieser Absatz beschreibt die „Ökosystemdienstleistungen“. Ordne die Begriffe links sinnvoll den Lücken zu..

Uferschutzzonen
Nahrungsmittelproduktion
Menschen
Bestäubung
Verminderung

Ökosystemdienstleistungen: Prozesse natürlicher Systeme, die direkt oder indirekt [] und gesellschaftlichem Wohlstand förderlich sind. Ökosystemdienstleistungen können den Menschen auf vielfältige Weise zugutekommen, entweder direkt oder als Beitrag für die Produktion anderer Güter und Dienstleistungen. Zum Beispiel trägt die [] von Kulturpflanzen durch Bienen zur [] bei und wird daher als Ökosystemdienstleistung betrachtet. Ein weiteres Beispiel ist die [] von Überschwemmungen in Wohngebieten dank [] und Feuchtgebieten.

Quelle: *Encyclopedia Britannica*, abgerufen unter: <https://www.britannica.com/science/ecosystem-services>, 2019 (angepasst)





3/3

TRADITIONELLE UND INTENSIVE LANDWIRTSCHAFT: AUSWIRKUNGEN AUF DIE BIODIVERSITÄT

2 ▶▶ Sieh dir nun die nebenstehenden Zeichnungen und die Tabellen an.

A Ordne die folgenden Titel den drei Abbildungen zu.

Übergang von Mischkultur zu Monokultur

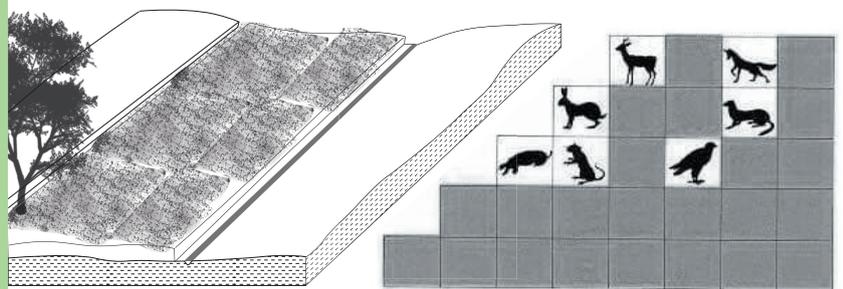
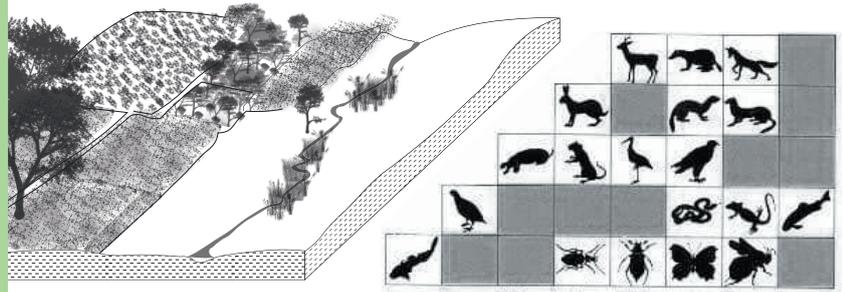
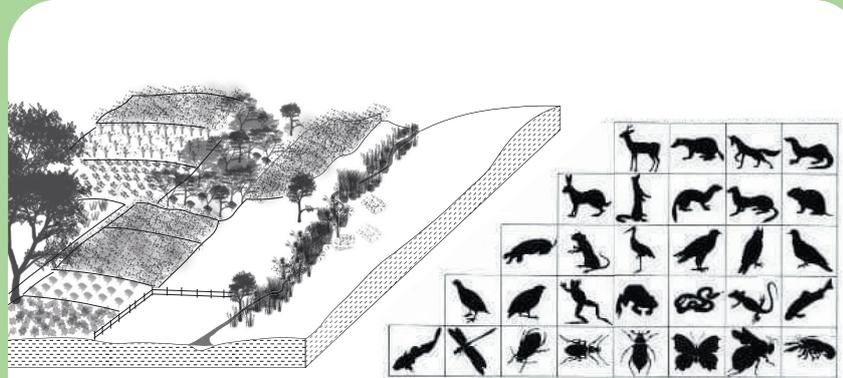
Moderne Monokultur

Traditionelle Landwirtschaft

B Beschreibe in eigenen Worten, was die stufigen Tabellen rechts darstellen.

C Erkläre die Grundaussage der Abbildungen. Welche Schlussfolgerung ziehst du daraus?

D Welche Formen der Landwirtschaft finden wir in Österreich? Diskutiert gemeinsam, ob sie förderlich sind für Artenvielfalt oder nicht.



1/2

EIN TAG OHNE ELEKTRIZITÄT

ÜBERBLICK

Viele der Dinge, die wir tagsüber tun, benötigen Strom. Und wenn wir keinen hätten? Wie könntest du die Dinge tun, die normalerweise Elektrizität benötigen?

LEHRPLANANBINDUNG

Bildungs- und Lehraufgabe, GWK
Oberstufe: Umweltkompetenz: Kenntnis der Probleme des Umweltschutzes aus betriebs- und volkswirtschaftlicher Sicht unter Berücksichtigung technologischer Aspekte; Gesellschaftskompetenz: die persönliche Rolle als Konsument bzw. Konsumentin kritisch durchleuchten

SCHLAGWÖRTER

Lebensstil, Strom

Ein Leben ohne Elektrizität ist unmöglich. Oder doch nicht?! Die folgende Tabelle listet einige typische Aktivitäten von Jugendlichen auf. Wir haben leere Zeilen hinzugefügt, wo du andere häufige Aktivitäten notieren kannst. Vervollständige die Tabelle und erörtere mit deinen Mitschüler*innen in Kleingruppen Alternativen zur Elektrizität.

ZEIT	AKTIVITÄTEN	BENÖTIGT ES STROM?		WIE KÖNNTEST DU DIESELBE TÄTIGKEIT OHNE ELEKTRIZITÄT AUSÜBEN? (EINE ANDERE ENERGIEQUELLE NUTZEN)
		JA	NEIN	
7:00	Frühstücken: etwas heiße Milch trinken oder heißen Toast essen			
7:00	Frühstücken: ein kaltes Getränk (z.B. Saft) trinken, Obst oder Brot essen			
7:30	Heiß duschen, bevor du zur Schule gehst			
8:00	Mit der Straßenbahn / mit dem Bus / mit dem Auto zur Schule fahren			
8:00	Mit dem Fahrrad / zu Fuß zur Schule gehen			
9:00	Dem Unterricht folgen, indem du zuhörst, diskutierst, von der Tafel liest			
9:00	Dem Unterricht folgen durch ein technologisches Hilfsmittel (z.B. Projektor, PC)			





2/2

EIN TAG OHNE ELEKTRIZITÄT



ZEIT	AKTIVITÄTEN	BENÖTIGT ES STROM?		WIE KÖNNTEST DU DIESELBE TÄTIGKEIT OHNE ELEKTRIZITÄT AUSÜBEN? (EINE ANDERE ENERGIEQUELLE NUTZEN)
		JA	NEIN	
10:00	Kühlen/warmen Aufenthalt in der Schule mit eingeschalteter Klimaanlage/Heizung			
11:00	In der Pause mit Mitschüler*innen sprechen			
11:00	Ein Handy nutzen, um in der Pause mit Mitschüler*innen zu sprechen / zu spielen			
13:00	Heimfahrt mit der Straßenbahn / mit dem Bus			
13:00	Heimfahrt mit dem Fahrrad / zu Fuß			
14:00	Lieblingsfilm oder Serie im Fernsehen sehen, bevor du die Hausaufgaben machst			
15:00	Hausaufgaben bei Licht / am Computer machen			
17:00	Eine Tasse heißen Tee oder heißen Kaffee trinken			
18:00	Mit der Straßenbahn / mit dem Bus ins Fitnesscenter			
18:00	Joggen gehen			
21:00	Abendessen in der beheizten oder klimatisierten Wohnung			
23:00	Ein Buch bei Licht lesen / ein E-Book lesen			
24:00	Das Handy aufladen			

1/2

VON DER KOHLE ZUM ERDÖL

ÜBERBLICK

Die beiden Texte beschreiben Veränderungen der Landschaft, einmal rund um Manchester (England), durch die Textilindustrie zwischen dem 17. und 18. Jahrhundert und einmal in Rouseville (USA), aufgrund der Entwicklung der Erdölindustrie etwa 100 Jahre später.

LEHRPLANANBINDUNG

5./6. Klasse GSK: Vom Beginn der Neuzeit bis zum Ersten Weltkrieg: gestaltende Kräfte des 19. Jahrhunderts in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik und ihre Folgen bis 1918

SCHLAGWÖRTER

Textilindustrie, Kohle, Erdöl

Der erste Text beschreibt Veränderungen in der Landschaft rund um Manchester, England, die durch die Textilindustrie zwischen dem 17. und 18. Jahrhundert verursacht wurden. Der zweite Text beschreibt die Umgestaltung der Landschaft in Rouseville, Pennsylvania, aufgrund der Entwicklung der Erdölindustrie etwa 100 Jahre später.

Lies die beiden Darstellungen zu den Landschaftsveränderungen in England und Amerika und erstelle unter den Darstellungen eine Liste mit den wichtigsten Veränderungen.

Diskutiert in Gruppen, ob die Menschen mit der Zeit gelernt haben, respektvoller mit der Natur umzugehen. Bezieht dabei auch aktuelle Entwicklungen mit ein und begründet eure Meinung.

Wertet eure Gruppenergebnisse anschließend im Plenum aus.

Veränderungen auf dem Land und in der Landschaft:

Hinweis: Bei den hervorgehobenen Begriffen im Fließtext könnte eine Begriffsklärung seitens der Lehrperson hilfreich sein!

„Der **industrielle Kapitalismus**, der im 17. Jahrhundert aufkam, veränderte das Stadt-Land-Verhältnis dramatisch. Die frühe **Industrialisierung**, die mit dem Bergbau und der Herstellung von Textilien verbunden war, begann eigentlich auf dem Land, obwohl diese frühen Stadien von der Kommunikation und Koordination in den Städten abhingen. So entstanden die ersten Mühlen in der Gegend von Manchester im ländlichen Raum, wo in der frühen Phase der Industrialisierung auch große Fabriken und Rauchschoornsteine als neue Landschaftsmerkmale hinzukamen. Später, gegen Ende des 18. Jahrhunderts, entstanden in der Industriestadt **kontaminierende** Fabriken, dicht besiedelte Arbeiterviertel, offene Kanalisationssysteme und generell miserable Bedingungen. Die Menschen [vom Land] zogen in großer Zahl in die Stadt, angetrieben durch die wachsende Bevölkerung auf dem Land in Verbindung mit Landreformen, die dazu führten, dass viele Bäuer*innen ihren Grund verloren. Diese Bäuer*innen wurden durch neue Arbeitsstellen in der städtischen Industrie in ganz Europa angezogen“.

Quelle: T. Pinto-Correia, J. Primdahl, B. Pedroli, G. Bas M. Pedroli, *European Landscapes in Transition*, Cambridge Studies in Landscape Ecology, 2018.





1/2

EUROPÄISCHE KOLONIEN IN AFRIKA

ÜBERBLICK

Am Ende des 19. Jahrhunderts begann ein „Wettlauf um Afrika“. Dabei teilten die europäischen Großmächte beinahe ganz Afrika in Kolonien auf, deren Herrschaft von Ausbeutung und Sklavenarbeit geprägt war. Die Unabhängigkeitsprozesse der afrikanischen Staaten begannen 1945, wirtschaftliche und politische Abhängigkeiten bestehen bis heute.

LEHRPLANANBINDUNG

7. Klasse GSK: Wesentliche Transformationsprozesse im 20. und 21. Jahrhundert und grundlegende Strukturen der Politik: soziale, ökologische, politische, wirtschaftliche und kulturelle Ungleichheiten und die Entwicklung von nachhaltigen Lösungsstrategien

SCHLAGWÖRTER

Kolonialismus, Afrika

1 Lest die Darstellung des französischen Autors und Journalisten Patrick Pesnot. Diskutiert nach den Referaten gemeinsam in der Klasse, welche Verbindungen zwischen den ehemaligen Kolonien und Mutterländern heute noch bestehen und findet aktuelle Beispiele dafür.

2 Bildet Dreiergruppen und wählt eine Kolonialmacht aus der Karte aus. Recherchiert in der Schulbibliothek und im Internet für ein Referat (8-10 Minuten) zu eurer gewählten Kolonialmacht in Afrika und geht in eurer Präsentation auf folgende Punkte genauer ein:

„Wir rühren Françafrique nicht an. [...] Seit der Unabhängigkeit seiner ehemaligen Kolonien im Jahr 1960, hat Paris nie aufgehört, seine Vormundschaft durchzusetzen und alles zu tun, um seine wirtschaftlichen und politischen Interessen in Afrika zu wahren (Uran aus Nigeria, Erdöl aus Gabun, Kakao von der Elfenbeinküste, usw.)“.

Quelle: P. Pesnot, *Les dessous de la Françafrique*, 2008, frei übersetzt aus dem Französischen.

- Findet Gründe für die geographische Verteilung der Kolonien in Afrika.
- Fasst den Zeitraum, in denen die Kolonien in Afrika bestanden haben, kurz in eigenen Worten zusammen.
- Arbeitet den Unabhängigkeitsprozess der afrikanischen Länder heraus.
- Vergleicht die Situation der heutigen afrikanischen Länder mit jener direkt nach der Unabhängigkeit und arbeitet heraus, welche Probleme aus der Kolonialzeit auch noch heute die jeweiligen Staaten prägen.

Für eine Dreiergruppe besteht die Möglichkeit, die Sonderfälle der unabhängigen Gebiete (Äthiopien und Liberia) zu bearbeiten. Geht hierbei auf die Besonderheit der Unabhängigkeit ein.



2/2

EUROPÄISCHE KOLONIEN IN AFRIKA



Karte mit den ehemaligen Kolonien in Afrika im Jahr 1930. Die Gebiete der ehemaligen französischen und belgischen Kolonien bilden heute den größten Teil des frankophonen Afrikas.

1/3

WIE HAT SICH DIE EUROPÄISCHE UNION IM LAUFE DER ZEIT VERÄNDERT?

ÜBERBLICK

In dieser Übung wird anhand einer Zeitleiste die Entstehung und die Entwicklung der Europäischen Union dargestellt.

LEHRPLANANBINDUNG

8. Klasse GSK: Wesentliche Transformationsprozesse im 20. und 21. Jahrhundert und grundlegende Strukturen der Politik: das politische und rechtliche System Österreichs und der Europäischen Union sowie politische Systeme im internationalen Vergleich

SCHLAGWÖRTER

Europäische
Wirtschaftsgemeinschaft,
Europäische Union

1

Der folgende Text beschreibt die Entwicklung der EU von den Anfängen bis heute. Vergleiche den Text mit der Karte auf S. 23 und markiere jene Textstellen, die auf den EU-Erweiterungsprozess auf der Karte verweisen.

1945 – 1959 Ein Europa des Friedens – die Anfänge der Zusammenarbeit

Die Schaffung der Europäischen Union hatte zum Ziel, den zahlreichen blutigen Kriegen zwischen den Nachbarländern, die im Zweiten Weltkrieg mündeten, ein Ende zu setzen. Seit dem Jahr 1950 beginnt mit der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl die wirtschaftliche und politische Vereinigung der europäischen Länder zur Sicherung eines dauerhaften Friedens. Die sechs Gründerländer sind Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande. Die 1950er Jahre sind vom Kalten Krieg zwischen Ost und West geprägt. Im Jahr 1956 brechen in Ungarn Proteste aus, die von sowjetischen Panzern niedergeschlagen werden. Mit dem Vertrag von Rom, der im Jahr 1957 unterzeichnet wird, entsteht die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) – der Gemeinsame Markt.

1960 – 1969 Eine Zeit des wirtschaftlichen Wachstums

Die 1960er Jahre bieten gute Bedingungen für die Wirtschaft; ein Faktor hierfür ist die Abschaffung der Zölle auf den Handel zwischen den EU-Mitgliedstaaten. Außerdem wird beschlossen, die landwirtschaftliche Erzeugung gemeinsam zu organisieren, um alle Bürger ausreichend mit Lebensmitteln zu versorgen; bald entstehen sogar Überschüsse an Agrarerzeugnissen. Die Studentenunruhen vom Mai 1968 sind in die Geschichte eingegangen, und viele Veränderungen in der Gesellschaft und im Verhalten werden mit der sogenannten „68er Generation“ in Verbindung gebracht.

1970 – 1979 Die Europäische Gemeinschaft wird größer – die erste Erweiterung

Am 1. Januar 1973 werden Dänemark, Irland und das Vereinigte Königreich Mitgliedstaaten der Europäischen Union; die EU hat jetzt neun Mitgliedstaaten. Durch den kurzen, aber brutalen arabisch-israelischen Krieg im Oktober 1973 wird eine Energiekrise ausgelöst, die die europäische Wirtschaft schwächt. Mit dem Sturz des portugiesischen Salazar-Regimes im Jahr 1974 und dem Tod des spanischen Generals Franco im Jahr 1975 endet die Zeit der rechtsgerichteten Diktaturen in Europa. Über die EU-Regionalpolitik werden hohe Beträge für ärmere Gebiete bereitgestellt, um Infrastrukturen aufzubauen und Arbeitsplätze zu schaffen. Das Europäische Parlament erhält mehr Einfluss auf die EU-Politik; im Jahr 1979 können alle Bürger erstmals ihre Vertreter im Parlament direkt wählen. In den 1970er Jahren werden die Maßnahmen gegen Umweltverschmutzung verstärkt. Die EU erlässt Vorschriften zum Schutz der Umwelt und führt das Verursacherprinzip ein.





2/3

WIE HAT SICH DIE EUROPÄISCHE UNION IM LAUFE DER ZEIT VERÄNDERT?



1980 – 1989 Das neue Gesicht Europas – der Fall der Berliner Mauer

Nach den Streiks an der Danziger Werft im Sommer 1980 wird die polnische Gewerkschaft Solidarność mit ihrem Anführer Lech Wałęsa zu einem europaweit bekannten Symbol. Im Jahr 1981 wird Griechenland zehntes Mitglied der EU; der Beitritt Spaniens und Portugals folgt fünf Jahre später. Im Jahr 1986 wird die Einheitliche Europäische Akte unterzeichnet. Dieser Vertrag schafft die Grundlage für ein umfassendes, über sechs Jahre angelegtes Programm zur Lösung der Probleme, die beim freien grenzübergreifenden Handel innerhalb der EU auftreten; damit entsteht der Binnenmarkt. Mit dem Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989 und der Öffnung der seit 28 Jahren bestehenden Grenze zwischen Ost- und Westdeutschland wird eine große politische Wende ausgelöst. Sie mündet in der Wiedervereinigung Deutschlands im Oktober 1990.

1990 – 1999 Ein Europa ohne Grenzen

Der Zusammenbruch des Kommunismus in Mittel- und Osteuropa führt zu einer Annäherung der europäischen Nachbarstaaten. Im Jahr 1993 ist der Binnenmarkt vollendet; seine Kennzeichen sind die vier Grundfreiheiten: freier Verkehr von Waren, Dienstleistungen, Personen und Kapital. Außerdem werden in den 1990er Jahren zwei Verträge geschlossen. Der Vertrag über die Europäische Union („Vertrag von Maastricht“) und der Vertrag von Amsterdam. Umwelt geht uns alle an, aber auch im Bereich der Sicherheit und Verteidigung kann Europa gemeinsam handeln. Im Jahr 1995 wird die EU um drei Mitgliedstaaten erweitert: Österreich, Finnland und Schweden. Ein kleines Dorf in Luxemburg dient als Namensgeber für die Übereinkommen von Schengen, die Reisenden die Möglichkeit geben, die Grenzen ohne Passkontrolle zu überqueren. Millionen junger Menschen studieren mit Unterstützung der EU in anderen Ländern. Durch die zunehmende Verwendung von Mobiltelefonen und das Internet wird die Kommunikation zwischen den Menschen wesentlich erleichtert.

2000 – 2009 Weiterer Ausbau

Der Euro ist jetzt für viele EU-Bürger die neue Währung. In diesen zehn Jahren führen immer mehr Mitgliedstaaten den Euro ein. Der 11. September 2001, der Tag, an dem zwei gekidnappte Flugzeuge in Gebäude in New York und Washington gesteuert wurden, wurde gleichbedeutend mit dem Krieg gegen Terrorismus. Jetzt beginnen die EU-Länder, bei der Verbrechensbekämpfung enger zusammenzuarbeiten. Nach dem Beitritt von insgesamt zehn neuen Staaten im Jahr 2004 sowie Bulgarien und Rumänien im Jahr 2007 können die politischen Gräben zwischen Ost und West als überwunden betrachtet werden. Im September 2008 wird die Weltwirtschaft von einer Finanzkrise erschüttert. Der Vertrag von Lissabon wird von allen EU-Mitgliedstaaten unterzeichnet und tritt im Jahr 2009 in Kraft. Durch ihn erhält die EU moderne Institutionen und effizientere Arbeitsverfahren.

2010 – 2019 Ein Jahrzehnt der Herausforderungen

Europa leidet unter der weltweiten Wirtschaftskrise. Die EU hilft mehreren Ländern bei der Bewältigung ihrer Schwierigkeiten und gründet die Bankenunion, um für mehr Sicherheit und Zuverlässigkeit im Bankensektor zu sorgen. Im Jahr 2012 erhält die Europäische Union den Friedensnobelpreis. Im Jahr 2013 wird Kroatien der 28. EU-Mitgliedstaat. Der Klimawandel bleibt weiterhin ein wichtiges Thema, und führende Politiker beschließen, 

3/3

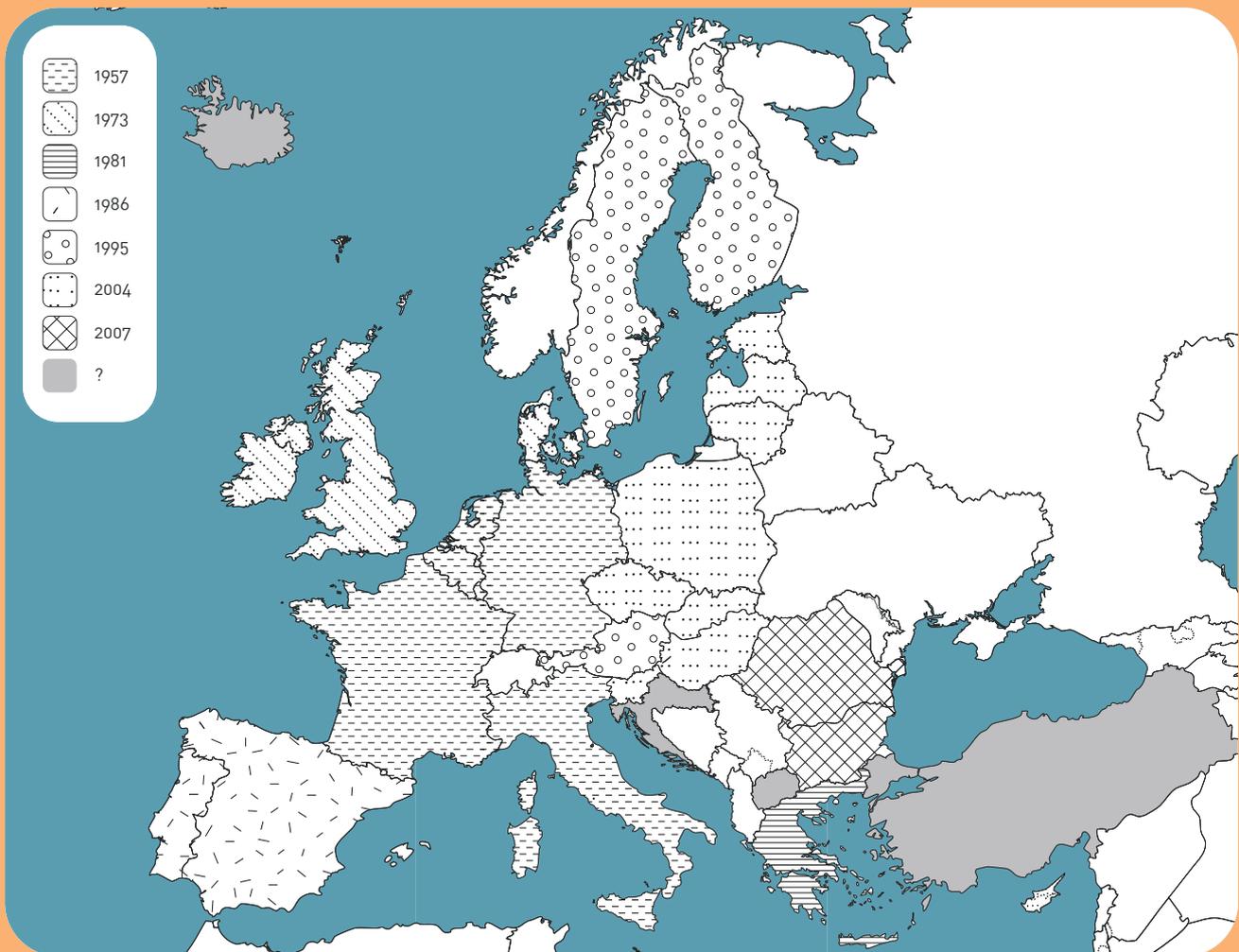
WIE HAT SICH DIE EUROPÄISCHE UNION IM LAUFE DER ZEIT VERÄNDERT?

2

Recherchiert in Partnerarbeit auf https://europa.eu/european-union/about-eu/eu-in-brief_de zu den Zielen und Werten der EU. Verfasst anschließend eine Rede (150-200 Wörter) an alle EU-Bürger*innen, in der ihr diese Ziele und Werte in eigenen Worten zusammenfasst. Präsentiert eure Reden anschließend in der Klasse.

schädliche Emissionen zu reduzieren. Bei den Europawahlen von 2014 werden mehr europaskeptische Abgeordnete ins Europäische Parlament gewählt. Infolge der Annexion der Halbinsel Krim durch Russland wird eine neue Sicherheitspolitik eingeführt. Unruhen und Kriege in verschiedenen Ländern führen dazu, dass viele Menschen aus ihrer Heimat fliehen müssen und in Europa Zuflucht suchen. Die EU steht vor der Herausforderung, sich um sie zu kümmern, ihr Wohlergehen zu wahren und ihre Menschenrechte zu achten.

Quelle: https://europa.eu/european-union/about-eu/history_de



3

Diskutiert in der Klasse, inwieweit sich die Ziele und Werte der EU im Laufe der Zeit verändert haben könnten und begründet eure Meinung. Nehmt dabei auch Stellung zu zukünftigen Herausforderungen, die auf die Mitgliedsstaaten der EU zukommen können.



1/2

EIN GROSSER STELLVERTRETERKRIEG WÄHREND DES KALTEN KRIEGES

ÜBERBLICK

Der Begriff Stellvertreterkrieg wurde während des Kalten Krieges geprägt, als die USA und die Sowjetunion ihre militärischen Konflikte, wie den Vietnamkrieg, in Drittstaaten austrugen.

LEHRPLANANBINDUNG

7. Klasse GSK: Wesentliche Transformationsprozesse im 20. und 21. Jahrhundert und grundlegende Strukturen der Politik: das bipolare Weltsystem 1945-1990, sein Zusammenbruch und die Transformation des europäischen Systems

SCHLAGWÖRTER

Kalter Krieg, Stellvertreterkrieg, Afghanistan

1964 bezeichnete der Sozial- und Politikwissenschaftler Karl Deutsch Stellvertreterkriege als „einen internationalen Konflikt zwischen zwei ausländischen Mächten, der auf dem Boden eines Drittlandes ausgetragen wird, als Konflikt über eine innere Angelegenheit dieses Landes getarnt ist und einen Teil der Arbeitskraft, der Ressourcen und des Territoriums dieses Landes als Mittel zur Erreichung überwiegend ausländischer Ziele und Strategien einsetzt“ (K.W. Deutsch, *External Involvement in Internal Wars*, in Harry Eckstein (ed.), *Internal War: Problems and Approaches*, 1964).

Einer der verheerendsten Stellvertreterkriege des Kalten Krieges war der sowjetisch-afghanische Krieg, der im Dezember 1979 begann, als die Armee der UdSSR die afghanische Grenze überquerte. Der Krieg dauerte mehr als neun Jahre; die Sowjets zogen sich im Februar 1989 zurück. Fast 2 Millionen afghanische Zivilist*innen wurden getötet, etwa 3 Millionen wurden schwer verletzt, 5 Millionen Afghan*innen flüchteten in Nachbarländer, und fast die gesamte Infrastruktur wurde zerstört.

1 Das folgende Interview aus dem Jahr 1998 wurde mit Zbigniew Brzezinski, dem nationalen Sicherheitsberater von US-Präsident Jimmy Carter, geführt und gibt Einblicke in die Strategie der USA während des Kalten Krieges. Fasst das Interview in eigenen Worten zusammen. Arbeitet anschließend in Partnerarbeit Merkmale eines Stellvertreterkrieges aus dem Interview heraus. Diskutiert in der Klasse: Bewertet die Aussagen Brzezinskis in Hinblick auf ein verantwortungsvolles Miteinander in der internationalen Staatengemeinschaft aus heutiger Sicht.

Brzezinski: „Nach der offiziellen Version der Geschichte begann die CIA-Hilfe für die *Mudschahidin* im Jahr 1980, d.h. nach dem Einmarsch der sowjetischen Armee in Afghanistan am 24. Dezember 1979. Doch die Realität, die bisher streng geheim war, sieht völlig anders aus. Tatsächlich war es der 3. Juli 1979, als Präsident Carter in Kabul die erste Direktive zur geheimen Hilfe für die Gegner des prosovietischen Regimes unterzeichnete. Und noch am selben Tag schrieb ich eine Notiz an den Präsidenten, in der ich ihm erklärte, dass diese Hilfe meiner Meinung nach eine sowjetische Militärintervention herbeiführen würde.“

Frage: „Als die Sowjets ihre Intervention mit der Behauptung rechtfertigten, sie wollten gegen ein geheimes US-Engagement in Afghanistan kämpfen, glaubte ihnen niemand. Allerdings war darin ein Element der Wahrheit enthalten. Sie bereuen heute nichts davon?“





1/2

DIE PHASEN VON GENOZIDEN

ÜBERBLICK

Der Holocaust in Europa, der Völkermord in Ruanda oder der Genozid in Bangladesch – diese Völkermorde begannen nicht mit Krieg, sie begannen mit Ausgrenzung und Diskriminierung von einem „wir“ gegenüber den „anderen“. Diese Übung sensibilisiert für die schleichenden Anfänge von Hass gegen religiöse, ethnische und nationale Gruppen innerhalb der Gesellschaft.

LEHRPLANANBINDUNG

7. Klasse GSK: Wesentliche Transformationsprozesse im 20. und 21. Jahrhundert und grundlegende Strukturen der Politik: das bipolare Weltsystem 1945-1990, sein Zusammenbruch und die Transformation des europäischen Systems

SCHLAGWÖRTER

Othering, Diskriminierung, Völkermord

1 Lest die nebenstehenden vier Phasen von Genoziden laut Gregory Stanton und erarbeitet zu zweit mögliche Präventionsmaßnahmen für die jeweiligen Phasen. Vergleicht eure Maßnahmen anschließend mit jenen, die Stanton vorschlägt und notiert Unterschiede. (Deutsche Übersetzung der Maßnahmen auf: <https://genozidblogger.de/de/warnzeichen>) Diskutiert abschließend die Unterschiede zwischen euren Vorschlägen und Stantons Ideen gemeinsam in der Klasse in Hinblick auf ihre Umsetzbarkeit. Begründet eure Meinung.

Das Dokument „The Ten Stages of Genocide“ wurde 1996 vom amerikanischen Universitätsprofessor Dr. Gregory H. Stanton entwickelt, nachdem er mehrere Völkermorde und staatlich veranlasste Massaker des 20. Jahrhunderts untersucht hatte. Die ersten von Stanton beschriebenen Phasen sind besonders alarmierend; sie zeigen einige „natürliche“ Tendenzen auf, derer wir uns bewusst sein sollten.

STUFE 1. KLASSIFIZIERUNG

Alle Kulturen haben Kategorien, um die Menschen nach Ethnizität, Hautfarbe, Religion oder Nationalität in „wir und sie“ zu unterscheiden. Wenn Gesellschaften zu stark segregiert (gespalten) sind, ist es am wahrscheinlichsten, dass sie einen Völkermord erleiden.

Maßnahmen, die ergriffen werden müssen, um dies zu verhindern:

Stantons Vorschläge für Maßnahmen:

2 Recherchiert auf der Website des „Global Centre for Responsibility to protect“ (<https://www.globalr2p.org>) nach der Weltkarte mit aktuellen Risikogebieten für Massengewalt. Arbeitet zu zweit und nennt fünf Länder, die aktuell unter Beobachtung stehen und notiert die Gründe dafür.

STUFE 2. SYMBOLISIERUNG

Wir geben den Klassifikationen von Ethnizität, Hautfarbe, Religion oder Nationalität Namen oder andere Symbole. Klassifizierung und Symbolisierung sind universell menschlich und haben nicht zwangsweise einen Völkermord zur Folge, es sei denn, sie führen zu einem Stadium der Entmenschlichung.



2/2

DIE PHASEN VON GENOZIDEN



Maßnahmen, die ergriffen werden müssen, um dies zu verhindern:

Stantons Vorschläge für Maßnahmen:

STUFE 3. DISKRIMINIERUNG

Eine dominante Gruppe nutzt Recht, Sitte und politische Macht, um anderen Gruppen Rechte zu verweigern. Die machtlose Gruppe darf nicht die vollen Bürger*innenrechte oder gar die Staatsbürgerschaft erhalten.

Maßnahmen, die ergriffen werden müssen, um dies zu verhindern:

Stantons Vorschläge für Maßnahmen:

STUFE 4. DEHUMANISIERUNG

Mitglieder einer verfolgten Gruppe können mit Tieren, Parasiten, Insekten oder Krankheiten verglichen werden. Wenn eine Gruppe von Menschen als „weniger menschlich“ betrachtet wird, ist es für die Gruppe, die die Kontrolle hat, leichter, sie zu ermorden. In dieser Phase wird Hass-Propaganda eingesetzt, um die Opfer als Schurken erscheinen zu lassen.

Maßnahmen, die ergriffen werden müssen, um dies zu verhindern:

Stantons Vorschläge für Maßnahmen:

Quelle: The Genocide Education
Project website (angepasst).

1/3

APARTHEID

ÜBERBLICK

Apartheid bezeichnet die systematische Unterdrückung der Schwarzen und People of Color Bevölkerungsmehrheit durch eine weiße Minderheit in Südafrika. Politisch seit 1994 abgeschafft, ist die Apartheid aber sozial und wirtschaftlich noch immer spürbar.

LEHRPLANANBINDUNG

7. Klasse GSK: Wesentliche Transformationsprozesse im 20. und 21. Jahrhundert und grundlegende Strukturen der Politik: soziale, ökologische, politische, wirtschaftliche und kulturelle Ungleichheiten und die Entwicklung von nachhaltigen Lösungsstrategien

SCHLAGWÖRTER

Apartheid, Südafrika

1 Fasse den Text „*Wie die Apartheid das Leben in Südafrika bestimmte*“ in eigenen Worten zusammen.

Lies den folgenden Text über die Apartheid.

Wie die Apartheid das Leben in Südafrika bestimmte

Das System der Apartheid hat über Jahrzehnte das Leben in Südafrika bestimmt. Die Politik der sogenannten „Rassentrennung“ wurde seit der Machtübernahme der rassistischen Nationalpartei 1948 systematisch ins Gesetz geschrieben. Doch schon bei der ersten Besiedlung des Landes durch europäische Kolonialisten waren diese darauf bedacht gewesen, sich von den Einheimischen abzugrenzen.

Wörtlich bedeutet Apartheid auf Afrikaans die Trennung zweier Dinge, doch wird es allgemein als „getrennte Entwicklung“ übersetzt. Dies drückte sich in der Diskriminierung von Schwarzen, Mestizen und People of Color aus. [...] Als das moderne Südafrika 1910 aus dem Zusammenschluss der britischen Kolonialherren und der Buren entstand, wurde die schwarze Bevölkerungsmehrheit einfach ignoriert. Die Schwarzen reagierten darauf mit der Gründung des Afrikanischen Nationalkongress (ANC). Dieser konnte jedoch nicht verhindern, dass den Schwarzen in den folgenden Jahren etwa die Ausübung höherer Berufe oder der Kauf von Land außerhalb bestimmter Reservate verboten wurde.

Druck von innen und außen

Systematisch umgesetzt wurde die Apartheid von der offen rassistischen Nationalpartei, die bei der Wahl 1948 getragen von der Furcht vor der „Bedrohung durch die Schwarzen“ an die Macht gelangte. Da die „schwarze Gefahr“ rasch mit der „roten Gefahr“ des Kommunismus gleichgesetzt wurde, war sich das Apartheidsregime im Kalten Krieg der Sympathie westlicher Staaten sicher – und das obwohl die Regierung offen Anleihen bei der Nazi-Ideologie machte und sich als Auserwählte Gottes präsentierte. Erste Gesetze verboten gemischte Ehen (1949) und sexuelle Kontakte zwischen Menschen unterschiedlicher „Rassen“ (1950). Mit dem Population Registration Act wurde im selben Jahr dann die Einteilung in vier „Rassen“ – „Weiße“, „Indier“, „Mestizen“ („coloureds“) und „Schwarze“ – offiziell. Diese Einteilung auf dem Papier wurde mit den folgenden Gesetzen auch auf das Land übertragen. So wurden die Viertel in den Städten nach „Rassen“ aufgeteilt, was den Abriss ganzer Stadtteile der Schwarzen und deren Umsiedlung in entlegene Townships zur Folge hatte. Insgesamt wurden während der Apartheid rund 3,5 Millionen Menschen aus ihren Häusern oder Farmen vertrieben und ihr Besitz an Weiße vergeben. Eigentlich waren ►►

2/3

APARTHEID

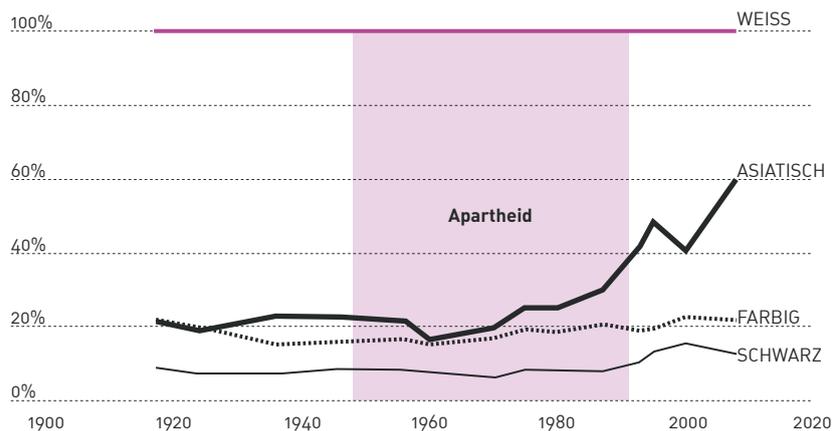


die Townships nur als Übergangslösung gedacht, denn langfristig sollten alle Schwarze in sogenannte Homelands ausgesiedelt werden. Auch verließen sich die *Weiß* weiterhin auf die schnelle Verfügbarkeit billiger Arbeitskraft. Über die Jahre geriet das System immer mehr unter Druck. Während im Inneren die Schwarzen angeführt vom ANC zunehmend selbstbewusst für ihre Rechte eintraten, verhängte die internationale Gemeinschaft immer schärfere Sanktionen. So begann die weitgehend isolierte Regierung, die sogenannten „Rassengesetze“ nach und nach aufzuheben.

Quelle: Wiener Zeitung Online: <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2048184-Wie-die-Apartheid-das-Leben-in-Suedafrika-bestimmte.html>, 01.02.2020, adaptiert

- 2 Das nebenstehende Diagramm zeigt das Pro-Kopf-Einkommen nach der Apartheid-Klassifizierung der Ethnien in Südafrika. Um die Folgen der Apartheid nach dem offiziellen Ende des Regimes aufzuzeigen, belässt das Diagramm die Bezeichnung der Ethnien weiterhin so, wie sie zur Zeiten der Apartheid üblich war. Heute werden sie nicht mehr verwendet. Interpretiert die Grafik in Bezug auf die finanzielle Situation der einzelnen Ethnien. Diskutiert gemeinsam in der Klasse über die Auswirkungen des Apartheid-Regimes bis in die Gegenwart.

DURCHSCHNITTS-EINKOMMEN DER BEVÖLKERUNGSGRUPPEN IM VERHÄLTNISS ZUM DURCHSCHNITTLICHEN EINKOMMEN VON WEIßEN (%)



Quelle: Borvan53@WikimediaCommons.

- 3 Lest den Text „Der Anfang vom langsamen Ende der Apartheid“ aus der Wiener Zeitung (<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2048107-Der-Anfang-vom-langsamen-Ende-der-Apartheid.html>) und arbeitet zu zweit heraus, welche sozialen und politischen Probleme auch heute noch in Südafrika bestehen. Diskutiert gemeinsam in der Klasse über mögliche Lösungsmöglichkeiten.

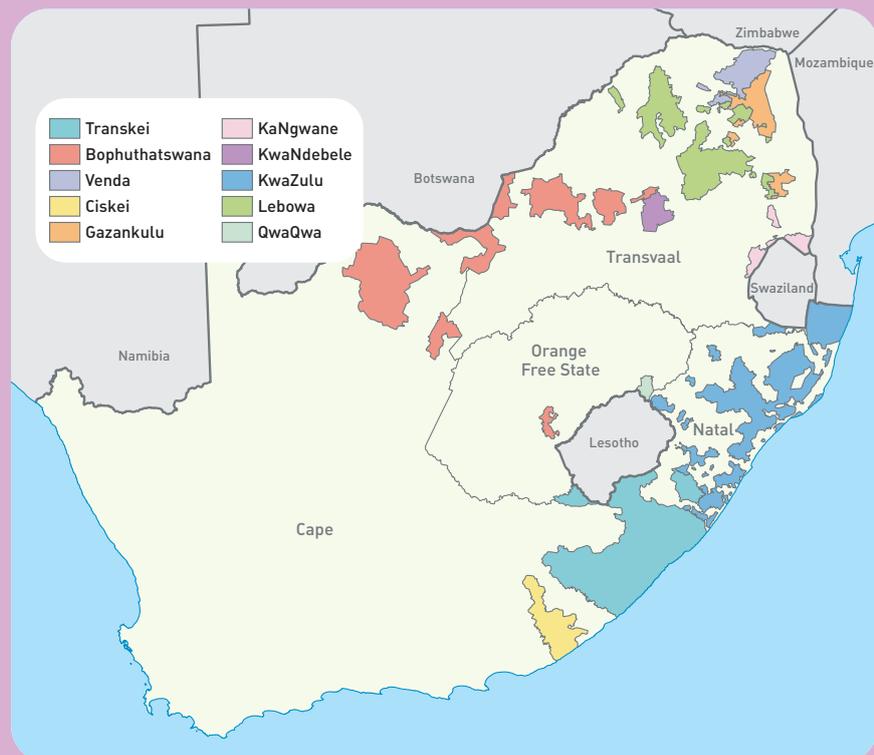
3/3

APARTHEID



4 Simulationsspiel

- Bildet in der Klasse Gruppen von 4-5 Schülerinnen und Schülern.
- Wählt gemeinsam in der Gruppe ein Kriterium aus, um andere Mitschülerinnen und Mitschülern in „Kategorien“ einzuteilen (z.B. BrillenträgerInnen, Personen mit lockigem Haar, aus dem gleichen Ort oder einer bestimmten Kleidungsmarke usw.). Verratet euer Kriterium aber nicht während der Diskussion.
- Sammelt euch in einem Sitzkreis und gebt pro Gruppe eure gewählte Kategorie bekannt. Kündigt gleichzeitig an, dass MitschülerInnen mit diesem Kriterium den Sitzkreis verlassen müssen.
- Schreibt anschließend auf, wie es euch mit der Entscheidung geht und wie ihr euch fühlt, nachdem alle Gruppen ihre Ergebnisse vorgetragen und die von einzelnen Kriterien betroffene SchülerInnen den Sitzkreis verlassen haben.
- Vergleicht am Ende gemeinsam die Unterschiede zwischen den beiden Gruppen. Nehmt dazu Stellung und begründet eure Meinung.



Quelle: Htonl@WikimediaCommons.

Karte der Bantustans in Südafrika am Ende der Apartheidzeit, bevor diese Gebiete wieder in das Staatsgebiet Südafrikas eingegliedert wurden. Als Bantustan bezeichnete man während der Zeit der Apartheid jene Regionen, die einzelnen Schwarzen Bevölkerungsgruppen von der Zentralregierung zugewiesen wurden. So bekam beispielsweise die Volksgruppe der Zulu ihr eigenes Bantustan „Kwa Zulu“ zugewiesen.

1/4

LAND-GRABBING: WO UND WARUM?

ÜBERBLICK

„Landraub“ ist der umstrittenen Erwerb riesiger Landflächen, vorwiegend im globalen Süden, durch große nationale und internationale Agrarunternehmen oder staatlichen Investoren. Gekauft wird, um in Eigenregie landwirtschaftliche Produkte für den heimischen Markt zu produzieren.

LEHRPLANANBINDUNG

5./6.Klasse GWK: Die soziale, ökonomisch und ökologisch begrenzte Welt: Die Menschen und ihre wirtschaftlichen Bedürfnisse: regionale Konflikte über die Verfügbarkeit von knappen Ressourcen (Boden, Wasser, Bodenschätze usw.) und dahinter stehende politische Interessen erklären können

SCHLAGWÖRTER

Landraub, Export

Landnutzungsrechte werden oft missachtet, verletzt oder mit der Komplizenschaft von wirtschaftlichen Lobbys der Regierungen gebeugt, und der lokalen Bevölkerung wird danach der Zugang zu Land verwehrt.

Lies die folgenden Texte und mache dann die Übungen.

TEXT 1

Der Goldpreis erreichte nach der Finanzkrise von 2008 historische Höchststände und führte zu einem internationalen Goldrausch. Entlang des Offin-Flusses in Ghana haben die jüngsten Bergbauaktivitäten die Landschaft und das Leben der Menschen vor Ort unumkehrbar verändert. Kakaofarmen, Subsistenzkulturen, Wald und andere Landnutzungen wurden beseitigt, mit erheblichen Auswirkungen auf den Lebensunterhalt und die Ernährungssicherheit. Flüsse und Bäche wurden in Bergbaugebiete umgeleitet, um Sedimente zu waschen, was sich auf die Wasserbilanz einschließlich der Wasserqualität auswirkte.

Quelle: H. Hausermann, R. Amankwah, E. Effah, D. Ferring, G. Mentz, B. Atosona, A. Chang, C. Mansell, G. Yeboah Asuamah, N. Sastri, *Land-grabbing, land-use transformation and social differentiation: Deconstructing „small-scale“ in Ghana's recent gold rush*, World Development, 2018.

TEXT 2

Seit Mitte der 2000er Jahre begannen reiche Industrieländer einschließlich ihrer Investor*innen aus Nordamerika, Europa, China, Indien, dem Nahen Osten, Brasilien und Südafrika mit dem Kauf und/oder der Pacht von Millionen Hektar Ackerland in Madagaskar, Äthiopien, Mosambik, Tansania, Sambia und Ghana. Aber auch Länder mit Konfliktregionen, wie die Demokratische Republik Kongo, Liberia und Sudan, sind betroffen..

Quelle: S.P.J. Batterbury and F. Ndi, Land grabbing in Africa, in J.A. Binns, K. Lynch and E. Nel (eds.), *The Routledge Handbook of African Development*, 2018 (angepasst).



2/4

LAND-GRABBING: WO UND WARUM?

**TEXT 3**

BRASILIEN – Der rechte Präsident Jair Bolsonaro hat am Mittwoch eine neue Verordnung erlassen, die Entscheidungen über Landansprüche indigener Völker in die Hände des Landwirtschaftsministeriums legt. Der befristete Erlass entzieht der Nationalen Agentur für indigene Angelegenheiten FUNAI erneut die Zuständigkeit für Entscheidungen über die Abgrenzung von Reservaten und unterstellt sie wieder einem Ministerium, das von landwirtschaftlichen Interessen geleitet wird.

Quelle: Reuters, 20. Juni 2019 (angepasst).

TEXT 4

Ein groß angelegtes Tourismusprojekt eines chinesischen Unternehmens in der Provinz Koh Kong (Kambodscha) vertrieb Hunderte von Familien von ihrem Land an der Küste, das sie jahrzehntelang bewohnten. Die Familien hatten keine Wahl und erhielten nur eine geringe Entschädigung; Widerstandsgruppen sahen sich mit Gewalt durch private Sicherheitsbeamte und das kambodschanische Militär konfrontiert. Die Familien wurden ins Innere des Botum-Sakor-Nationalparks umgesiedelt, wo illegale Waldrodung nach wie vor eine der wenigen Optionen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts ist.

Quelle: A. Neef, *Tourism, Land Grabs and Displacement*, Tourism Watch, 2019 (angepasst).

TEXT 6

Die Ausweitung von Nationalparks und Wildschutzgebieten für Safari-Tourismus und Trophäenjagd hat Tausende von Hirtenmassai von ihrem angestammten Land in Tansania vertrieben. Das Militär und die Polizei haben bei den Vertreibungen auch Gewalt angewendet; es wurden weder Entschädigungen noch alternative Siedlungsgebiete bereitgestellt, und es gibt keine institutionalisierten Beschwerdeverfahren.

Quelle: A. Neef, *Tourism, Land Grabs and Displacement*, Tourism Watch, 2019 (angepasst).

TEXT 7

Auf der Insel Boracay (Westliche Visayas-Region der Philippinen) und in Hacienda Looc (Provinz Batangas) haben die Abgrenzung von Tourismus-Wirtschaftszonen und die Ausdehnung großer Ferienkomplexe indigene und nicht-indigene Gemeinschaften an die Ränder gedrängt und Küstengebiete und Fischgründe für Subsistenzbäuer*innen und Fischer*innen unzugänglich gemacht.

Quelle: A. Neef, *Tourism, Land Grabs and Displacement*, Tourism Watch, 2019 (angepasst).



3/4

LAND-GRABBING: WO UND WARUM?



TEXT 8

Argentinien hat eine beträchtliche Ausweitung der Größe landwirtschaftlicher Betriebe und Viehzuchtbetriebe erlebt. Außerdem gibt es bekannte Fälle von Landkäufen durch große ausländische Unternehmen. Was die Fälle von Land-Grabbing betrifft, so wurden mehrere Verhandlungen zwischen argentinischen Provinzen und ausländischen Staaten (Saudi-Arabien, Südkorea, China und Katar) aufgedeckt.

Quelle: S. Gómez (ed), The land market in Latin America and the Caribbean: concentration and foreignization, Food and Agriculture Organization of the United Nations: Santiago, 2014 (angepasst).

TEXT 9

Der Grundbesitz in Bolivien ist weitgehend auf ausländische Investor*innen konzentriert und wird im Wesentlichen genutzt für: Den Anbau von Sojabohnen und anderen Ölsaaten mit Fruchtfolge wie Weizen, Mais und Reis, die Viehzucht und die Forstwirtschaft.

Quelle: S. Gómez (ed), The land market in Latin America and the Caribbean: concentration and foreignization, Food and Agriculture Organization of the United Nations: Santiago, 2014 (angepasst).

TEXT 10

In Kolumbien dominieren die Prozesse von Landkonzentration und Fremdbesitz in der Produktion von Rohstoffen für Biokraftstoffe.

Quelle: S. Gómez (ed), The land market in Latin America and the Caribbean: concentration and foreignization, Food and Agriculture Organization of the United Nations: Santiago, 2014 (angepasst).

TEXT 11

Im Falle Paraguays gibt es in den Sektoren Sojabohnen, Mais und Weizen Prozesse von Landkonzentration und Fremdbesitz, mit einer starken Präsenz von Unternehmen aus Argentinien und Brasilien in den grenznahen Gebieten zu diesen beiden Ländern.

Quelle: S. Gómez (ed), The land market in Latin America and the Caribbean: concentration and foreignization, Food and Agriculture Organization of the United Nations: Santiago, 2014 (angepasst).

TEXT 12

In Nicaragua ist die höchste Landkonzentration im Forstsektor zu verzeichnen, wobei die größte Farm 10.000 Hektar und im Bereich der Viehzucht 13.000 Hektar umfasst. Landkonzentration und Fremdbesitz werden durch Kapitalinvestitionen aus der Region ermöglicht, hauptsächlich aus Mexiko, Costa Rica, Honduras und Guatemala, aber auch durch kanadische und norwegische Beteiligungen.

Quelle: S. Gómez (ed), The land market in Latin America and the Caribbean: concentration and foreignization, Food and Agriculture Organization of the United Nations: Santiago, 2014 (angepasst).



4/4

LAND-GRABBING: WO UND WARUM?



TEXT 13

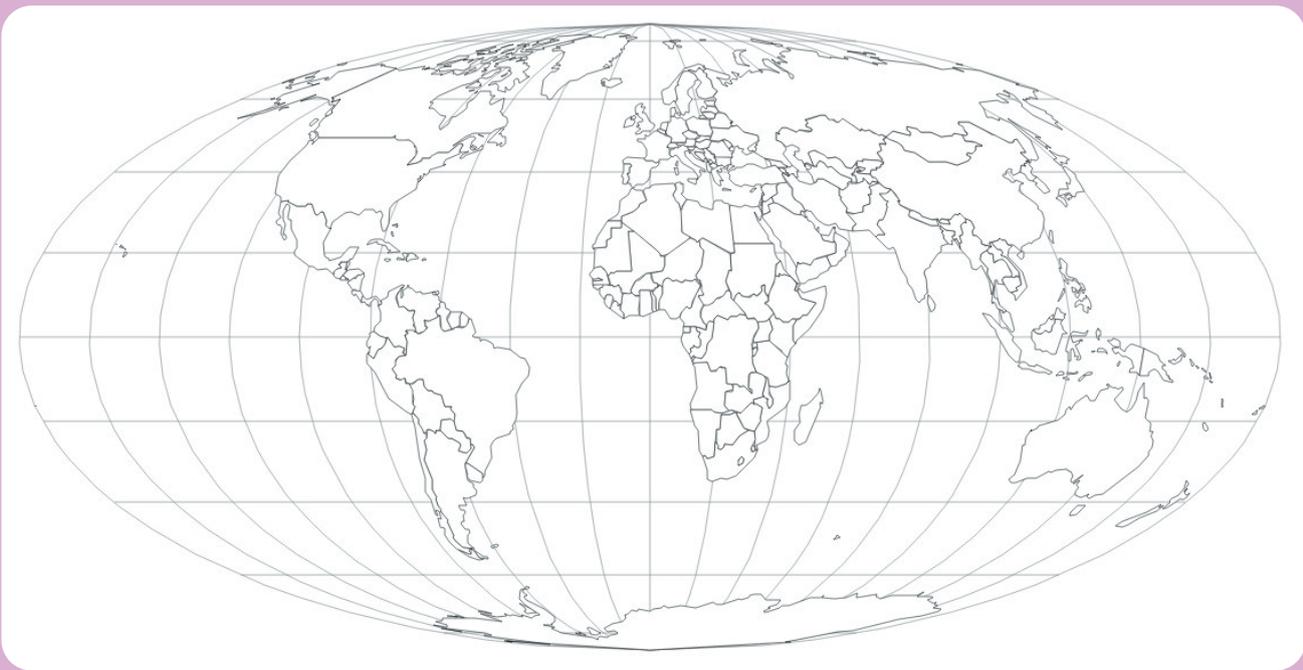
Aufgrund des raschen Wirtschaftswachstums begannen russische Oligarch*innen, nach neuen Möglichkeiten für ihr Kapital zu suchen. Das Bodenrecht von 2002 erlaubte Landverkäufe, wodurch Investitionen in Land attraktiver wurden. Land-Grabbing nimmt in rasantem Tempo zu und führt oft zu Enteignung mit geringer oder gar keiner Entschädigung. Wohlhabende Landbesitzer*innen entgehen leicht der Umsetzung neuer Gesetze über die Kontrolle von nicht genutztem Land, während die Gefahr besteht, dass diese Gesetze die Vertreibung von Landbewohner*innen begünstigen.

Quelle: O. Visser, N. Mamonova, M. Spoor, *Oligarchs, megafarms and land reserves: understanding land grabbing in Russia*, „Journal of Peasant Studies“, 2012 (angepasst).

1 Zeichne eine Tabelle nach diesem Vorbild auf ein Blatt Papier. Linke Spalte: Arbeite die Ziele aus den Texten heraus. Rechte Spalte: Überlegt in Partnerarbeit mögliche Antworten.

WIRTSCHAFTLICHE ZIELE DERER, DIE LAND-GRABBING BETREIBEN (IN DEN OBIGEN TEXTEN ERWÄHNT)	MÖGLICHE WEGE ZUR VERHINDERUNG VON LAND-GRABBING FÜR JEDES DER IN DER ERSTEN SPALTE AUFGEFÜHRTEN WIRTSCHAFTLICHEN ZIELE

2 Lokalisierere und schraffiere jene Länder, in denen laut Text Land-Grabbing stattfindet.



DIE GESCHICHTE DES 1. MAI

ÜBERBLICK

Demonstrationen, Kundgebungen, rote Nelken und „Tag der Arbeit“ – was feiern wir eigentlich am 1. Mai und wie kam es dazu, dass dieser Tag ein internationaler Feiertag wurde?

LEHRPLANANBINDUNG

5./6.Klasse GSK: Vom Beginn der Neuzeit bis zum Ersten Weltkrieg: gestaltende Kräfte des 19. Jahrhunderts in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik und ihre Folgen bis 1918

SCHLAGWÖRTER

Arbeiter*innenbewegung

Auf ihrem Nationalkongress 1884 in Chicago startete die Federation of Organized Trades and Labor Unions eine Kampagne für den Achtstundentag, der am 1. Mai 1886 in Kraft treten sollte. Diese Ankündigung wurde von vielen Gewerkschaften und Organisationen für die folgenden zwei Jahre bekräftigt und erklärt, dass sie durch Streiks und Demonstrationen unterstützt werden würde. Mehr als 300.000 Beschäftigte in 13.000 Unternehmen in den USA gaben am 1. Mai 1886 ihre Arbeit auf. Der Streik wurde fortgesetzt und die Teilnehmer*innenzahl stieg drei Tage lang an, als am 3. Mai Gewalt ausbrach und Streikende auf dem Haymarket Square schikaniert, verhaftet und getötet wurden. 1889 erklärte die Internationale Sozialistische Konferenz, dass zum Gedenken an das „Haymarket-Massaker“ der 1. Mai ein internationaler Feiertag für die Arbeit sein würde, der heute vielerorts als Internationaler Tag der Arbeit bekannt ist.

Recherchiere im Internet und beschreibe in eigenen Worten, wie der 1. Mai in Österreich gefeiert wird. Arbeite dabei heraus, welche Arten von Veranstaltungen an diesem Tag normalerweise stattfinden und welche Themen dabei in Österreich vorherrschen.

Teilt euch in 3er-Gruppen und gestaltet ein Kurzreferat (~ zwei Minuten) zu den Maifeierlichkeiten in anderen Ländern. Wählt dabei aus folgenden Ländern: Deutschland, Schweiz, Frankreich, Italien, Russland, Spanien, Vereinigtes Königreich, China, Japan, Chile und Venezuela..

1/4

TRANSPARENTE GLOBALER BEWEGUNGEN DER 1960er

ÜBERBLICK

Freie Meinungsäußerung und Versammlungsfreiheit sind in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte festgeschrieben. Von diesem Recht machen Millionen Menschen weltweit jährlich Gebrauch, um auf ihre Anliegen öffentlich aufmerksam zu machen.

LEHRPLANANBINDUNG

7. Klasse GSK: Wesentliche Transformationsprozesse im 20. und 21. Jahrhundert und grundlegende Strukturen der Politik: emanzipatorische, soziale Bewegungen und Gegenströmungen nach 1945

SCHLAGWÖRTER

Streik, Demonstration, Zivilgesellschaft

Sieh dir die Fotos an und lies die Transparente und Plakate der Demonstrant*innen. Mache dann die Übungen.



1

Anti-Kriegs-Demonstration in Chicago, 1968, mit Transparenten:
... FÜR DEN VIETCONG, BEKÄMPFT US-IMPERIALISMUS, BEFREIT
KRIEGSGEGNER ... ÜBERALL ... REVOLUTIONÄRES ... KONTINGENT.



2

Streikende in Südfrankreich, 1968. Auf ihrem Schild steht USINE OCCUPÉE PAR LES OUVRIERS oder „Von den Arbeitern besetzte Fabrik“. Auf dem Plakat hinter ihnen steht ... DES HOMMES DE LA DIRECTION ... FASCISTES ... ONT EFFECTUÉ UN COUP DE FORCE CONTRE NOS CAMARADES QUI OCCUPATIENT ... LES CHOSES NE RESTERONT PAS LÀ! ELLES SE RETOURNERONT CONTRE LEURS AUTEURS! CE MATIN ... MANIFESTATION ... TRAVAILLEURS ... [Auf Deutsch: „... Mitglieder der Direktion... Faschisten... putschten gegen unsere Genossen, die besetzten... Die Dinge werden nicht so bleiben! Sie werden sich gegen die Täter wenden! ... Heute Morgen ... Demonstranten... Arbeiter...“]



2/4

TRANSPARENTE GLOBALER BEWEGUNGEN DER 1960er



3

Kundgebung gegen den Vietnamkrieg in Wien (Österreich), 1968. Das Transparent besagt: OSTERMARSCH 68 FÜR FRIEDEN UND ABRÜSTUNG. Auf dem Plakat auf der rechten Seite steht: Gegen den Krieg der USA in Vietnam – Gegen Völkermord



4

Demonstration für das Recht auf Scheidung in Italien, 1962. Auf den Plakaten steht: IN AMORE VOGLIAMO GLI STESSI DIRITTI DEGLI UOMINI. VOGLIAMO IL PICCOLO DIVORZIO. LE ITALIANE E L'AMORE. Deutsche Übersetzung: „In der Liebe wollen wir die gleichen Rechte wie die Männer“, „Wir wollen die Piccolo-Divorzio“, „Italienische Frauen und die Liebe“. (Die „piccolo divorzio“ war eine Gesetzesvorlage über das Recht der Frau, sich von einem Mann scheiden zu lassen, der spurlos verschwunden war oder der versucht hatte, seine Frau zu töten).



5

Marsch in Helsinki gegen die sowjetisch geführte Invasion der Tschechoslowakei im August 1968. Auf den Plakaten steht: VIVA DUBCEK! SOSIALISMIN PUOLESTA PAKKOA VASTAAN. Auf Deutsch „Ein Hoch auf Dubcek!“ „Für Sozialismus gegen Nötigung“.

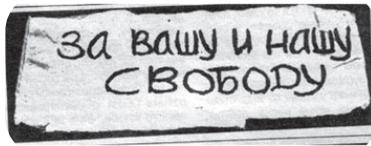


6

Transparente an einem Gebäude der TU Berlin, die gegen die Verabschiedung der Notstandsgesetze protestieren, die die Alliierten 1968 von der Bundesrepublik Deutschland forderten. Das Transparent besagt: STREIKT GEGEN DIE NS-GESETZE ARBEITER SOLIDARISIERT STREIK GEGEN NOTSTAND



3/4

TRANSPARENTE GLOBALER BEWEGUNGEN
DER 1960er

7

Transparente von der Demonstration zur Unterstützung des Prager Frühlings auf dem Roten Platz in Moskau, 25. August 1968. Darauf steht: За вашу и нашу свободу, „ZA VASHU I NASHU SVOBODU“ in kyrillischer Schrift, was „Für unsere und Ihre Freiheit“ bedeutet.



8

Bürgerrechtsmarsch auf Washington, D.C. im August 1963. Auf den Plakaten steht: BEENDEN WIR DIE GETRENNTEN REGELN IN ÖFFENTLICHEN SCHULEN. WIR FORDERN JETZT DAS STIMMRECHT! ARBEIT FÜR ALLE



9

Demonstration der Wissenschaftsstudent*innen der Studierendenbewegung in Mexiko-Stadt, 1968. Auf dem Plakat auf der rechten Seite steht: LAS DEMANDAS CUANDO SON JUSTAS SE DEBEN DEFENDER HASTA LA VICTORIA TOTAL, bedeutet: „Forderungen, die gerecht sind, müssen bis zum totalen Sieg verteidigt werden“.



10

Marsch in Italien für öffentliche Schulen, 1968. Auf den Plakaten steht: LA SCUOLA AL SERVIZIO DELLE MASSE POPOLARI, NO ALLA POLIZIA NELLA SCUOLA, CULTURA POPOLARE NELLA SCUOLA, bedeutet „Die Schule sollte für die Volksmassen sein“, „Nein zur Polizei in den Schulen“, „Populärkultur in der Schule“.



4/4

TRANSPARENTE GLOBALER BEWEGUNGEN DER 1960er

1



Markiere in der Karte jene Länder, in denen die Fotos aufgenommen wurden. Recherchiert in Partnerarbeit im Internet zu weiteren Protesten im Jahr 1968 und fügt der Karte mindestens drei weitere Beispiele hinzu. Diskutiert in der Klasse mögliche Gründe für die geographische Aufteilung der Proteste.

2

Erstellt in Partnerarbeit eine Liste der Themen, für die Menschen 1968 auf die Straße gegangen sind. Recherchiert anschließend, welche der Themen auch heute noch aktuell und Gegenstand von Demonstrationen sind. Nehmt abschließend in einer Klassendiskussion Stellung zur Frage, inwieweit sich die Themen seit 1968 verändert haben und führt mögliche Gründe dafür an.



1/2

WELTWEITES WAHLRECHT DER FRAUEN

ÜBERBLICK

Gegenwärtig unvorstellbar, aber das Frauenwahlrecht ist knapp über 100 Jahre jung. Erst um 1918 war es in einigen Staaten Frauen erlaubt, bei politischen Wahlen ihre Stimme abzugeben. Ein langer Kampf mutiger Frauen gegen das Patriachat.

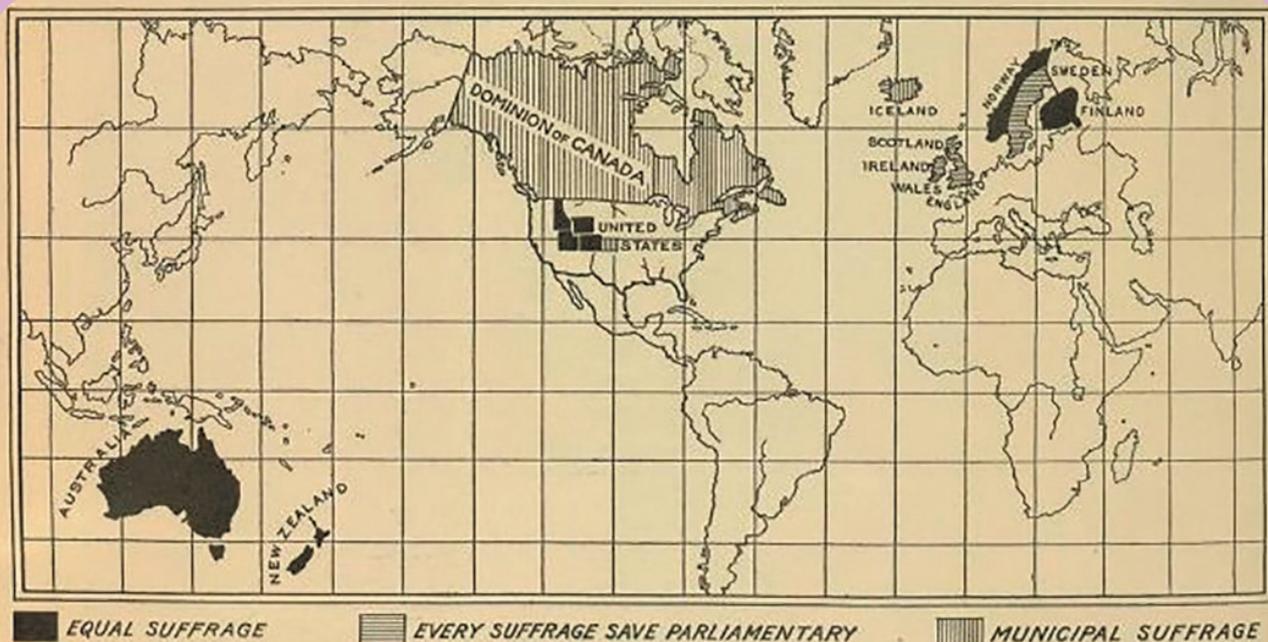
LEHRPLANANBINDUNG

7. Klasse GSK: Wesentliche Transformationsprozesse im 20. und 21. Jahrhundert und grundlegende Strukturen der Politik: emanzipatorische, soziale Bewegungen und Gegenströmungen nach 1945

SCHLAGWÖRTER

Geschlechtergerechtigkeit, Wahlrecht

Schau dir das Video „Timeline: Women’s Suffrage Worldwide“ der Encyclopaedia Britannica auf Youtube an: <https://youtu.be/M-qTa1yPfg>
Bearbeite im Anschluss die Arbeitsaufgaben.



Woman-Suffrage Map of the World, showing the Forms of Enfranchisement granted in various Countries
Drawn from a map by Bertha Damaris Knoke

In der Ausgabe des Harper’s Magazine vom 25. April 1908 veröffentlichte Karte, die die damalige Situation des Frauenwahlrechts auf der Welt zeigt. In Kanada, wo das kommunale Wahlrecht von jeder Provinz geregelt wurde, war das Frauenwahlrecht in vielen Fällen auf Witwen und unverheiratete Frauen beschränkt.

Quelle: Wikimedia.



1/2

IST FASCHISMUS EINE DAUERHAFTE ERSCHENUNG?

ÜBERBLICK

Faschismus bezeichnete erstmals das diktatorische Regierungssystem in Italien unter Benito Mussolini von 1922 bis 1945. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde er zum Begriff für alle extrem nationalistischen, nach dem Führerprinzip organisierten Bewegungen die die parlamentarischen Demokratien abzulösen suchten.

LEHRPLANANBINDUNG

7. Klasse GSK: Wesentliche Transformationsprozesse im 20. und 21. Jahrhundert und grundlegende Strukturen der Politik: demokratische, autoritäre und totalitäre Staatensysteme und ihre Ideologien

SCHLAGWÖRTER

Faschismus, Italien

1 Lies die Ausschnitte aus Umberto Ecos „Der ewige Faschismus“ und markiere Schlüsselbegriffe in Hinblick auf die Merkmale des Faschismus.

Der italienische Autor Umberto Eco schrieb 1995 einen kurzen Essay über den Faschismus als permanente Tendenz.

[...] Das erste Merkmal des Urfaschismus ist der Traditionskult. Traditionalismus ist natürlich viel älter als der Faschismus.

[...] Traditionalismus impliziert die Ablehnung der Moderne. Sowohl Faschisten als auch Nazis verehrten die Technologie, während traditionalistische Denker sie gewöhnlich als Negation traditioneller geistiger Werte ablehnen. Aber obwohl der Nazismus auf seine industriellen Leistungen stolz war, lag sein Modernismus nur an der Oberfläche einer Ideologie, die sich auf Blut und Boden gründete. Die Ablehnung der modernen Welt tarnte sich als Ablehnung kapitalistischer Lebensweise, aber in erster Linie ging es um die Ablehnung des Geistes von 1789. Die Aufklärung, das Zeitalter der Vernunft, gilt als Beginn moderner Entartung. In diesem Sinne läßt sich Urfaschismus als Traditionalismus definieren.

[...] Irrationalismus ist auch abhängig vom Kult der Aktion um der Aktion willen. Eine in sich schöne Aktion muß vor dem Denken erfolgen oder ganz ohne Denken. Denken ist eine Form der Kastration. Daher wird Kultur verdächtig, sobald sie mit kritischen Einstellungen identifiziert wird. Mißtrauen gegenüber der Welt des Intellekts war immer ein Symptom des Urfaschismus.

[...] Zudem sind Meinungsverschiedenheiten ein Anzeichen der Vielfalt. Der Urfaschismus wächst und sucht Unterstützung, indem er die natürliche Angst vor Unterschieden ausbeutet und verschärft. Der erste Appell einer faschistischen oder vofaschistischen Bewegung richtet sich gegen Eindringlinge. So ist der Urfaschismus qua Definition rassistisch.

[...] Den Menschen, die sich einer ausgeprägten sozialen Identität beraubt fühlen, spricht der Urfaschismus als einziges Privileg das häufigste zu: im selben Land geboren zu sein. Dies ist der Ursprung des Nationalismus. Außerdem bezieht eine Nation ihre Identität nur aus ihren Feinden. Daher



2/2

IST FASCHISMUS EINE DAUERHAFTE ERSCHEINUNG?



liegt an der Wurzel der urfaschistischen Psychologie die Obsession einer Verschwörung, am besten einer internationalen Verschwörung. Die Anhänger müssen sich belagert fühlen. Am leichtesten läßt sich dieser Verschwörung mit einem Appell an den Fremdenhaß begegnen.

[...] Den Menschen, die sich einer ausgeprägten sozialen Identität beraubt fühlen, spricht der Urfaschismus als einziges Privileg das häufigste zu: im selben Land geboren zu sein. Dies ist der Ursprung des Nationalismus. Außerdem bezieht eine Nation ihre Identität nur aus ihren Feinden. Daher liegt an der Wurzel der urfaschistischen Psychologie die Obsession einer Verschwörung, am besten einer internationalen Verschwörung. Die Anhänger müssen sich belagert fühlen. Am leichtesten läßt sich dieser Verschwörung mit einem Appell an den Fremdenhaß begegnen.

[...] Im Urfaschismus gibt es keinen Kampf ums Überleben – das Leben ist nur um des Kampfes willen da. Pazifismus ist daher Kollaboration mit dem Feind. Er ist schlecht, weil das Leben ein ständiger Kampf ist. [...]

[...] In einer solchen Perspektive werden alle zum Heldentum erzogen. [...] Dieser Kult des Heldentums hängt aufs engste mit dem Totenkult zusammen. [...] In nichtfaschistischen Gesellschaften gilt der Tod als eine unangenehme Erscheinung, der man mit Würde begegnen soll; [...] Im Gegensatz dazu sucht der urfaschistische Held den heroischen Tod als beste Belohnung für ein heldisches Leben. Der urfaschistische Held erwartet den Tod mit Ungeduld. In seiner Ungeduld schickt er allerdings gern andere in den Tod.

[...] Alle Nazi- oder faschistischen Schulbücher bedienen sich eines verarmten Vokabulars und einer elementaren Syntax, um die Instrumente komplexen und kritischen Denkens im Keim zu ersticken. Aber wir müssen uns auch auf andere Formen von Newspeak [bezogen auf George Orwells Roman „1984“, Anm.] einstellen, selbst wenn sie in der scheinbar unschuldigen Form einer populären Talk-Show daherkommen.

Quelle: Umberto Eco: *Ur-Faschismus*, in: Die Zeit Nr. 28 / 1995
[aus dem Englischen übersetzt von Meinhard Büning], online abrufbar unter:
<https://www.zeit.de/1995/28/Urfaschismus/> [gekürzt]

2

Bildet 3er-Gruppen und diskutiert aktuelle Beispiele, in denen ihr einzelne Merkmale des Faschismus nach der Definition von Eco wiederfindet. Notiert euch stichwortartig die Gruppenergebnisse und gestaltet für einen Punkt, der euch besonders wichtig erscheint, ein Plakat. Recherchiert für Hintergrundinformationen im Internet. Stellt eure Ergebnisse anschließend im Plenum vor.

1/5

MEHR ALS EINE ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE

ÜBERBLICK

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen in Paris verabschiedete am 10. Dezember 1948 die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR). Dieses Dokument ist sehr wichtig, weil es jeder einzelnen Person das Recht auf Freiheit, Sicherheit, Gleichheit, Respekt usw. einräumt.

LEHRPLANANBINDUNG

7. Klasse GSK: Wesentliche Transformationsprozesse im 20. und 21. Jahrhundert und grundlegende Strukturen der Politik: politisches Alltagsverständnis – die verschiedenen Dimensionen und Ebenen von Politik, Formen und Grundwerte der Demokratie und der Menschenrechte

SCHLAGWÖRTER

Menschenrechte, Vereinte Nationen

1 Lies diese vereinfachten und gekürzten 30 Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.

Abrufbar z.B. hier: <https://www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf>.

Markiere dabei alle Menschenrechte, bei denen du davon ausgegangen bist, dass sie ohnehin selbstverständlich seien.

Diskutiert zu zweit darüber, warum sie überhaupt einer internationalen Erklärung bedürfen und begründet eure Meinung.

- 1. WIR SIND ALLE VON GEBURT AN FREI UND GLEICH AN WÜRDE UND RECHTEN. Wir sind alle frei geboren. Wir alle haben unsere eigenen Gedanken und Ideen. Wir sollten alle auf die gleiche Weise behandelt werden.
- 2. KEINE DISKRIMINIERUNG. Diese Rechte gehören allen, ungeachtet unserer Unterschiede.
- 3. DAS RECHT AUF LEBEN. Wir alle haben das Recht auf Leben und auf ein Leben in Freiheit und Sicherheit.
- 4. KEINE SKLAVEREI. Niemand hat das Recht, uns zu Sklaven oder Sklavinnen zu machen. Wir können niemanden zu unserem Sklaven/unsere Sklavin machen.
- 5. KEINE FOLTER. Niemand hat das Recht, uns zu verletzen oder zu foltern.
- 6. SIE HABEN RECHTE, EGAL WO SIE SIND. Ich bin ein Mensch wie Sie!
- 7. VOR DEM GESETZ SIND ALLE GLEICH. Das Gesetz ist für alle gleich. Es muss uns alle fair behandeln.
- 8. DAS GESETZ SCHÜTZT IHRE MENSCHENRECHTE. Wir alle können darum bitten, dass das Gesetz uns hilft, wenn wir nicht fair behandelt werden.
- 9. KEINE WILLKÜRliche INHAFTIERUNG. Niemand hat das Recht, uns ohne guten Grund ins Gefängnis zu stecken und dort festzuhalten oder aus unserem Land wegzuschicken.
- 10. DAS RECHT AUF EIN FAIRES VERFAHREN. Wenn wir vor Gericht gestellt werden, sollte dies in der Öffentlichkeit geschehen. Die Menschen, die uns verurteilen, sollten sich von niemandem sagen lassen, was sie tun sollen.
- 11. UNSCHULDIG BIS ZUM BEWEIS DER SCHULD. Niemand sollte beschuldigt werden, etwas getan zu haben, bis es bewiesen ist. Wenn Leute sagen, wir hätten etwas Schlechtes getan, haben wir das Recht, zu beweisen, dass es nicht stimmt.



2/5

MEHR ALS EINE ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE



- 12. DAS RECHT AUF EIN PRIVATLEBEN. Niemand sollte versuchen, unserem guten Namen zu schaden. Niemand hat das Recht, ohne guten Grund in unser Haus zu kommen, unsere Briefe zu öffnen oder uns oder unsere Familie zu belästigen.
- 13. DAS RECHT, SICH FREI ZU BEWEGEN. Wir alle haben das Recht, in unserem eigenen Land dorthin zu gehen, wohin wir wollen, und zu reisen, wie wir wollen.
- 14. DAS RECHT, SICH EINEN SICHEREN ORT ZUM LEBEN ZU SUCHE. Wenn wir Angst davor haben, in unserem eigenen Land schlecht behandelt zu werden, haben wir alle das Recht, in ein anderes Land zu fliehen, um sicher zu sein.
- 15. DAS RECHT AUF EINE NATIONALITÄT. Wir alle haben das Recht, zu einem Land zu gehören.
- 16. EHE UND FAMILIE. Jede/r Erwachsene hat das Recht, zu heiraten und eine Familie zu gründen, wenn er/sie dies wünscht. Männer und Frauen haben die gleichen Rechte, wenn sie verheiratet sind und wenn sie getrennt leben.
- 17. DAS RECHT AUF EIGENTUM. Wir alle haben das Recht, Dinge zu besitzen oder zu teilen. Niemand sollte uns ohne guten Grund unsere Sachen wegnehmen.
- 18. GEDANKENFREIHEIT. Wir alle haben das Recht, an das zu glauben, was wir glauben wollen, eine Religion zu haben oder sie zu ändern, wenn wir wollen.
- 19. DAS RECHT, SICH FREI ZU ÄUSSERN. Wir alle haben das Recht, uns eine eigene Meinung zu bilden, zu denken, was wir wollen, zu sagen, was wir denken, und unsere Ideen mit anderen Menschen zu teilen.
- 20. VERSAMMLUNGSFREIHEIT. Wir alle haben das Recht, unsere Freunde zu treffen und in Frieden zusammenzuarbeiten, um unsere Rechte zu verteidigen. Niemand kann uns zwingen, einer Gruppe beizutreten, wenn wir nicht wollen.
- 21. DAS RECHT AUF DEMOKRATIE. Wir alle haben das Recht, an der Regierung unseres Landes mitzuwirken. Jede/r Erwachsene sollte die Möglichkeit haben, seine/ihre eigenen Anführer*innen zu wählen.
- 22. SOZIALE SICHERHEIT. Wir alle haben das Recht auf erschwinglichen Wohnraum, Medizin, Bildung und Kinderbetreuung, genügend Geld zum Leben und medizinische Hilfe, wenn wir krank oder alt sind.
- 23. DAS RECHT AUF FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN. Jede/r Erwachsene hat das Recht, eine Arbeit zu verrichten, einen fairen Lohn für seine/ihre Arbeit zu erhalten und einer Gewerkschaft beizutreten.
- 24. DAS RECHT AUF FREIZEIT UND SPIEL. Wir alle haben das Recht, uns von der Arbeit auszuruhen und zu entspannen.



3/5

MEHR ALS EINE ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE

- 25. ESSEN UND UNTERKUNFT FÜR ALLE. Wir alle haben das Recht auf ein gutes Leben, einschließlich Nahrung, Kleidung, Wohnung, ärztliche Versorgung und notwendige soziale Leistungen. Menschen haben ein Recht darauf, dass für sie gesorgt wird.
- 26. DAS RECHT AUF BILDUNG. Bildung ist ein Recht. Die Grundschule sollte obligatorisch und kostenlos sein. Bildung soll zu mehr Toleranz und Freundschaft zwischen den Nationen führen. Eltern haben das Recht, die Art der Bildung zu wählen, die ihren Kindern zuteil werden soll.
- 27. DER SCHUTZ VON URHEBERRECHTEN. Das Urheberrecht ist ein Sondergesetz, das die eigenen künstlerischen Schöpfungen und Schriften schützt; andere dürfen keine Kopien ohne Genehmigung anfertigen. Wir alle haben das Recht auf unsere eigene Lebensweise und darauf, uns an den guten Dingen zu erfreuen, die Kunst, Wissenschaft und Lernen bringen.
- 28. EINE GERECHTE UND FREIE WELT. Es muss eine angemessene Ordnung herrschen, damit wir alle in unserem eigenen Land und in der ganzen Welt Rechte und Freiheiten genießen können.
- 29. VERANTWORTUNG. Wir haben eine Verpflichtung gegenüber anderen Menschen, und wir sollten ihre Rechte und Freiheiten schützen.
- 30. NIEMAND KANN IHNEN IHRE MENSCHENRECHTE WEGNEHMEN.

Menschenrechtsverfechter*innen sind sich einig, dass „sechzig Jahre nach ihrer Veröffentlichung die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte immer noch mehr Traum als Wirklichkeit ist. Menschenrechtsverletzungen gibt es in allen Teilen der Welt.“ (*Menschenrechtsverletzungen*, United for Human Rights online).

2 Lies die folgenden Beispiele für Verletzungen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (kurz: AEMR) und schreibe dann jene Punkte der Erklärung auf, die missachtet wurden.

A „Im Krieg in Afghanistan wurden 2018 mehr Zivilist*innen getötet als in jedem anderen Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen. Die Zahl der zivilen Todesopfer ist seit 2017 um 11 % gestiegen. 3804 Menschen wurden getötet, darunter 927 Kinder, weitere 7189 Menschen wurden nach UN-Angaben verwundet, da Selbstmordattentate und Bombenanschläge in dem vom Krieg zerrütteten Land schwere Verwüstungen anrichteten.“

Quelle: „Al Jazeera“ online, *Afghanistan civilian deaths hit record high in 2018*, News / United Nation, 24. Februar 2019.

AEMR-Artikel, gegen die verstoßen wurde:



4/5

MEHR ALS EINE ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE



B „2016 befinden sich schätzungsweise 40,3 Millionen Menschen in moderner Sklaverei, darunter 24,9 Millionen in Zwangsarbeit und 15,4 Millionen in Zwangsheirat. Jedes vierte Opfer der modernen Sklaverei ist ein Kind. Frauen und Mädchen sind unverhältnismäßig stark von Zwangsarbeit betroffen: 99 % der Opfer in der kommerziellen Sexindustrie und 58 % in anderen Sektoren.“

Quelle: *Global Estimates of Modern Slavery: Forced Labour and Forced Marriage*, Genf, September 2017, auf der Website der IAO.

AEMR-Artikel, gegen die verstoßen wurde:

C „Die jüngsten Bombardierungen durch die syrische Regierung und russische Streitkräfte in Nordwestsyrien haben Dutzende von Zivilist*innen getötet und 300.000 Menschen an die türkische Grenze gedrängt, sagten syrische NGOs auf einer Pressekonferenz in Istanbul. Mehr als zwei Drittel der Vertriebenen leben ohne Obdach, wobei die Flüchtlingslager an der Grenze bereits mit doppelter Kapazität betrieben werden.“

Quelle: *Syrian NGOs warn of mass displacement in last rebel-held area*, Al Jazeera online, 01. Juni 2019.

AEMR-Artikel, gegen die verstoßen wurde:

D „Mehr als 150 Christ*innen in Atrauli, einer Stadt im Distrikt Aligarh, Uttar Pradesh, sahen machtlos zu, wie die angefangenen Bauarbeiten für ihre Kirche abgerissen wurden. [...] Zwei Jahre zuvor erhielt Pfarrer Raju Abraham die erforderlichen Genehmigungen für den Bau einer Kirche auf einem etwa 165 Quadratmeter großen Privatgrundstück.“

Quelle: *Church under construction demolished by bulldozers in Uttar Pradesh*, AsiaNews.it, 11. Apr 2019.

AEMR-Artikel, gegen die verstoßen wurde:



5/5

MEHR ALS EINE ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE



E „In ganz Subsahara-Afrika werden Mädchen aller Schulaltersgruppen mit größerer Wahrscheinlichkeit von der Bildung ausgeschlossen als Jungen. Auf 100 Jungen im Grundschulalter, die keine Schule besuchen, kommen 123 Mädchen, denen das Recht auf Bildung verweigert wird.“

Quelle: *One in Five Children, Adolescents and Youth is Out of School*, UNESCO 2018.

AEMR-Artikel, gegen die verstoßen wurde:

3 2007 wurde die Erklärung UNO über die Rechte der indigenen Völker in die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte integriert.

4 Vergleiche diese Artikel mit den ersten Artikeln der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und arbeite Unterschiede heraus. Diskutiere in der Klasse über die Notwendigkeit einer Integration der Rechte indigener Völker in die Erklärung der Menschenrechte. Finde mögliche Gründe, warum einzelne Länder dieser Integration nicht zustimmen könnten.

Die Erklärung der Rechte indigener Völker ist völkerrechtlich nicht verbindlich. Die ersten fünf Artikel der Erklärung lauten folgendermaßen:

ARTIKEL 1

Indigene Völker haben das Recht, als Kollektiv wie auch auf der Ebene des Individuums, alle in der Charta der Vereinten Nationen, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und den internationalen Menschenrechtsnormen anerkannten Menschenrechte und Grundfreiheiten uneingeschränkt zu genießen.

ARTIKEL 2

Indigene Völker und Menschen sind frei und allen anderen Völkern und Menschen gleichgestellt und haben das Recht, bei der Ausübung ihrer Rechte keinerlei Diskriminierung ausgesetzt zu sein, insbesondere nicht auf Grund ihrer indigenen Herkunft oder Identität.

ARTIKEL 3

Indigene Völker haben das Recht auf Selbstbestimmung. Kraft dieses Rechts entscheiden sie frei über ihren politischen Status und gestalten in Freiheit ihre wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung.

ARTIKEL 4

Bei der Ausübung ihres Rechts auf Selbstbestimmung haben indigene Völker das Recht auf Autonomie oder Selbstverwaltung in Fragen, die ihre inneren und lokalen Angelegenheiten betreffen, sowie das Recht, über die Mittel zur Finanzierung ihrer autonomen Aufgaben zu verfügen.

ARTIKEL 5

Indigene Völker haben das Recht, ihre eigenen politischen, rechtlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Institutionen zu bewahren und zu stärken, während sie gleichzeitig das Recht behalten, uneingeschränkt am politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben des Staates teilzunehmen, sofern sie dies wünschen.

1/2

FRAUEN IM EINSATZ FÜR NACHHALTIGKEIT

ÜBERBLICK

Frauen leisteten und leisten einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Einige wichtige Persönlichkeiten werden mit ihrem Engagement hier hervorgehoben.

LEHRPLANANBINDUNG

7. Klasse GSK: Wesentliche Transformationsprozesse im 20. und 21. Jahrhundert und grundlegende Strukturen der Politik: emanzipatorische, soziale Bewegungen und Gegenströmungen nach 1945

SCHLAGWÖRTER

Geschlechtergerechtigkeit, Aktivismus

1 Lies die Geschichten einiger Aktivistinnen, die ihren Beitrag zum Wohlergehen ihrer Gemeinschaft leisteten und dabei die Umwelt respektierten und soziale Gerechtigkeit förderten.

2 Bestimme den Kontinent, auf dem sie lebten/leben, und markiere die verschiedenen Bereiche der Nachhaltigkeit, für die sie sich engagieren, mit einem „X“.



WANGARI MUTA MAATHAI
(1940-2011)

KONTINENT

- UMWELT
- WIRTSCHAFT
- KULTUR UND GESELLSCHAFT

Kenianische Biologin, politische Aktivistin und Umweltschützerin. Friedensnobelpreis 2004. 1977 gründete sie das Green Belt Movement, das im 19. Jahrhundert eine große Sensibilisierungskampagne über den Respekt für die Umwelt und die Abholzung der Wälder startete. Dank ihrer Tätigkeit wurden in Kenia mehr als 51 Millionen Bäume gepflanzt, um die Bodenerosion zu bekämpfen.



VANDANA SHIVA
(1952)

KONTINENT

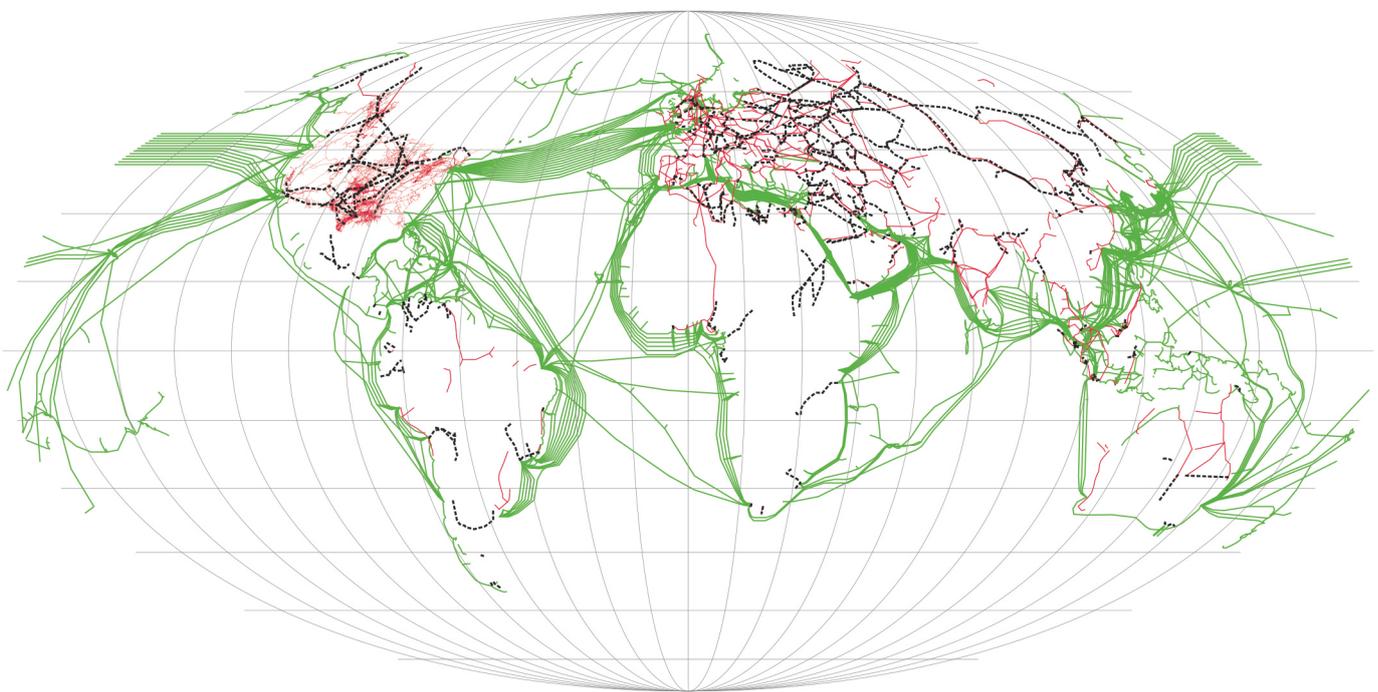
- UMWELT
- WIRTSCHAFT
- KULTUR UND GESELLSCHAFT

Indische politische Aktivistin, die sich für die Umgestaltung von Geschäftspraktiken in nachhaltigere Methoden einsetzt, insbesondere in der Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion. Sie ist die Gründerin und Direktorin der Forschungsstiftung für Wissenschaft, Technologie und Rohstoffpolitik. Sie führt Kampagnen gegen die Monokultur, die Versteppung von Ackerland, die Zerstörung der biologischen Vielfalt durch eine ausschließlich einkommensorientierte Landwirtschaftspolitik, den Einsatz von GVO in der Landwirtschaft, die Verschuldung von Kleinbäuer*innen in Niedrigeinkommensländern gegenüber multinationalen Konzernen, die mit Saatgut handeln.



3.2 GLOBALER KAPITALISMUS

KARTE DES ÜBERTRAGUNGSNETZES. ENERGIE-PIPELINES WELTWEIT.
ERDÖL, GAS UND INTERNET



— Optische Unterwasser-Glasfaserkabel
Quelle: TeleGeography, 2019

..... Erdölpipelines
Quelle: mehrere, 2019

— Erdgaspipelines
Quelle: mehrere, 2019

Was schätzt du, wie viele Multinationale Unternehmen, kurz MNU, gibt es derzeit weltweit?

Warum ist die Zahl der MNU in den letzten Jahrzehnten so stark gestiegen?

Hast du Produkte zu Hause, die von einem MNU hergestellt wurden? Welche sind es?

1973 u.Z.

2019 u.Z.



1/3

DER CHINESISCHE DREI-SCHLUCHTEN-STAUDAMM

ÜBERBLICK

Der Drei-Schluchten-Staudamm ist ein Beispiel dafür, wie der Mensch am Ende des 20. Jahrhunderts begann, die Natur intensiv auszubeuten und ganze Ökosysteme für immer zu verändern. Der Staudamm wurde zwischen 1994 und 2009 in der Provinz Hubei gebaut. Er ist der größte Wasserkraftdamm der Welt und ein Symbol chinesischer Macht.

LEHRPLANANBINDUNG

5./6. Klasse GWK: Regionale Konflikte über die Verfügbarkeit von knappen Ressourcen (Boden, Wasser, Bodenschätze usw.) und dahinter stehende politische Interessen erklären können

SCHLAGWÖRTER

China, Drei-Schluchten-Staudamm, Energie, Zwangsumsiedelung

1 Lies den nebenstehenden Text mit den Zielen, die die chinesische Regierung mit dem Bau des Staudamms verfolgt. Gib sie kurz in eigenen Worten wieder.

„Die chinesische Regierung hat vier Ziele für das Drei-Schluchten-Staudammprojekt:

1. Hochwasserschutz: Die Geschichte des Jangtse-Flusses umfasst viele verheerende Überschwemmungen im Laufe der Jahrhunderte, bei denen Tausende von Menschen ums Leben kamen und Schäden in Millionenhöhe entstanden sind. Der Damm wird die Auswirkungen von Überschwemmungen verringern, da er eine Hochwasserschutzkapazität von 22,15 Milliarden Kubikmetern haben wird.

2 Bearbeite die Arbeitsaufträge A bis C.

2. Stromerzeugung: Der Einsatz hydroelektrischer Turbinengeneratoren wird die Abhängigkeit Chinas von Kohle verringern. Der Drei-Schluchten-Staudamm wird jährlich etwa 84,6 Milliarden Kilowattstunden saubere Energie produzieren.

A. Ermittle die ungefähre Länge des Flusses vom Drei-Schluchten-Staudamm bis zur Mündung ins Meer.

3. Verkehr: Die Existenz des Staudamms, des Reservoirs und der Schiffsschleusen wird es großen Schiffen erstmals ermöglichen, auf- und abwärts zu fahren. Schiffe aus Chongqing werden Güter bis nach Shanghai zum Meer transportieren können.

4. Tourismus: Da das Drei-Schluchten-Staudammprojekt der größte Wasserkraftdamm der Welt ist, wird erwartet, dass er bei Tourist*innen, die China besuchen, beliebt sein wird“

Quelle: The Three Gorges Dam Project Website, Mount Holyoke College, USA

B. Liste die stromabwärts des Drei-Schluchten-Staudamms liegenden Städte auf. Recherchiere online ihre Bevölkerungszahl und notiere sie.

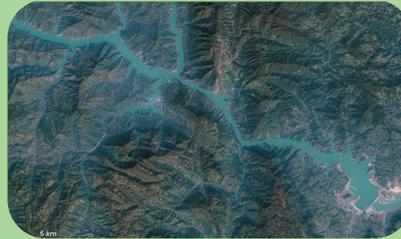


2/3

DER CHINESISCHE DREI-SCHLUCHTEN-STAUDAMM

►► C.

Vergleiche die zwei Satellitenbilder. Welches wurde 1987 und welches 2006 aufgenommen? Begründe deine Antwort.



Der Drei-Schluchten-Staudamm produziert dank Wasserkraft saubere Energie, aber er hat auch negative ökologische Folgen, von denen einige fast irreversibel sind. Der Staudamm und seine Reservoirs verursachen sowohl flussaufwärts als auch flussabwärts Schäden.

3

Eine 2005 von Forscher*innen des Mount Holyoke College in den USA entwickelte Studie sagte einige unerwünschte Folgen des Drei-Schluchten-Staudamms voraus. Viele davon sind eingetreten. Lies die Kurzbezeichnung der negativen Effekte in der linken Spalte und ordne sie dann der jeweils passenden Beschreibung rechts zu.

KURZBEZEICHNUNG	BESCHREIBUNG
SCHLECHTE WASSERQUALITÄT UND UMWELTVERSCHMUTZUNG	Es gibt 300 Fischarten im Jangtse-Fluss. Der Damm wird eine Barriere im Fluss bilden, die diese Arten nicht überqueren können. Die Fische werden nicht in der Lage sein, zum Laichen flussaufwärts zu wandern, weshalb die Bestände schrumpfen werden. Andere betroffene Arten sind der Chinesische Flussdelfin, der Chinesische Stör, der Chinesische Tiger, der Chinesische Alligator, der Sibirische Kranich und der Große Panda.
GEFÄHRDETE TIERARTEN IN DER REGION	Städte und Wälder in Gebieten, die überflutet werden, müssen abgerissen und geräumt werden, um die Befahrbarkeit des Flusses zu verbessern. Der Verlust von Wäldern und landwirtschaftlich genutzten Flächen wird zu Erosion und zur Ansammlung von Sedimenten am Grund des Flusses und des Stausees führen. Dies könnte vermehrte Überschwemmungen flussaufwärts zur Folge haben. Sedimente und Schlack enthalten wertvolle Nährstoffe, die für die landwirtschaftliche Produktion notwendig sind. Die Blockade der Sedimente hinter dem Damm bedeutet, dass diese Nährstoffe möglicherweise nicht auf fruchtbares Ackerland stromabwärts des Damms gelangen. Das könnte die Fruchtbarkeit des Bodens verringern.
EROSION UND VERLUST VON BODENNÄHRSTOFFEN	Die Zerstörung der Dörfer führt auch zu Problemen der Umweltverschmutzung. Der Jangtse ist bereits durch Kohletransporte, sauren Regen und seine zentrale Lage in der chinesischen Industrielandschaft verschmutzt. Schadstoffe aus Städten und Mülldeponien, die überflutet werden, werden zu dieser Verschmutzung beitragen. [...] Das Wasser bewegt sich im Stausee langsamer, und einige befürchten, dass sich die Verschmutzung festsetzt und die Wasserqualität des Flusses verschlechtert.
MEHR ERDBEBEN UND SCHLAMMLAWINEN IN DER UMGEBUNG	Schätzungen besagen, dass etwa 1000 Dörfer und 100.000 Hektar fruchtbares Ackerland [...] durch den Stausee überschwemmt werden. [...] Eine Reihe von kulturellen und archäologischen Stätten wird verloren gehen, wenn der Stausee seine volle Tiefe erreicht. Diese Stätten sind wertvoll, weil sie zur Dokumentation der Vergangenheit der Nation dienen. Einige Stätten haben auch religiöse Bedeutung.
SCHLECHTE LEBENSBEDINGUNGEN FÜR DIE VERTRIEBENEN UND VERLUST DES KULTURERBES	Die Errichtung des Staudamms und des dazugehörigen Reservoirs hat Auswirkungen sowohl flussaufwärts als auch flussabwärts. Sie beeinträchtigt [...] die Wasserqualität und kann die Wahrscheinlichkeit von Erdbeben und Schlammlawinen in der Region erhöhen.

Quelle: The Three Gorges Dam Project website, Mount Holyoke College, USA



WELTERSCHÖPFUNGSTAG

ÜBERBLICK

Der Erschöpfungstag eines Landes ist das Datum, auf das der Welterschöpfungstag fallen würde, wenn die gesamte Menschheit wie die Menschen in diesem Land konsumieren würde.

LEHRPLANANBINDUNG

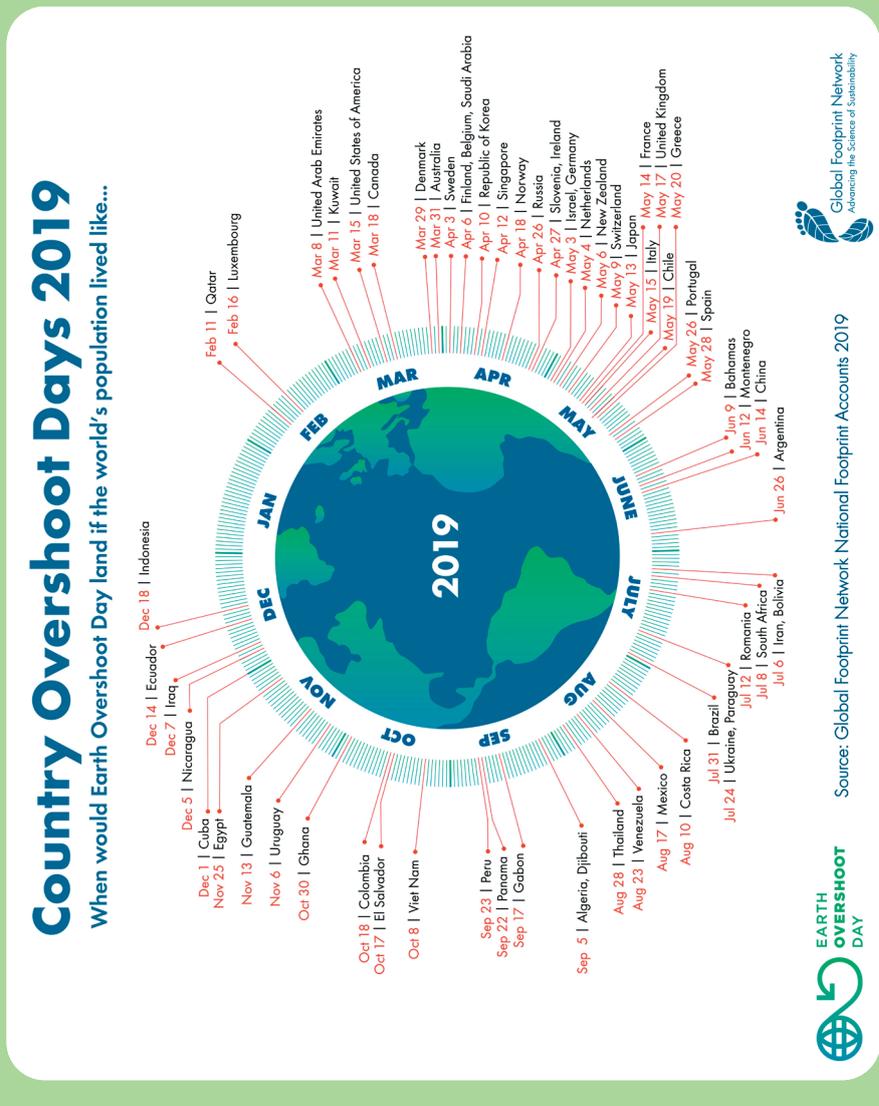
8. Klasse GWK: Den globalen Klimawandel in seinen möglichen Auswirkungen auf Lebenssituationen und Wirtschaft charakterisieren können

SCHLAGWÖRTER

Nachhaltigkeit, Ökologischer Fußabdruck

- 1 Beschreibe die Grafik kurz in eigenen Worten.
- 2 Nenne das Datum des Erschöpfungstages deines Landes.
- 3 Nenne das Land, dessen Erschöpfungstag der früheste im Jahr ist, und das Land, dessen Erschöpfungstag auf das späteste Datum fällt. Recherchiere online nach den wirtschaftlichen und politischen Gründen und erkläre den Zusammenhang mit dem frühen oder späten Erschöpfungstag.
- 4 Überlege, was könntest du an deinem Lebensstil ändern, damit sich der Erdschöpfungstag deines Landes nach hinten verschiebt?

Nicht alle Länder haben einen Erschöpfungstag. Ein Land hat nur dann einen Erschöpfungstag, wenn der Ökologische Fußabdruck pro Person größer ist als die globale Biokapazität (1,63 globale Hektar). Länder, deren Ökologischer Fußabdruck pro Person kleiner als die globale Biokapazität (1,63 globale Hektar) ist, haben keinen Erschöpfungstag und werden, deshalb in der untenstehenden Grafik nicht berücksichtigt.



2/2

DIE GLOBALE WARENKETTE



2

Vergleiche und diskutiere mit deinen Mitschüler*innen die Antworten auf folgende Fragen:

- Die Produkte, die du berührt hast, kamen aus wie vielen Ländern? Trage die Zahl hier ein:
- Wie hoch sind die Umweltbelastungen dieser Produkte? Ist das ein hoher Preis oder nicht?
- Rückwirkend betrachtet, war es notwendig, dieses Produkt zu kaufen, jetzt, da du ihre ökologischen Kosten kennst? Gibt es eine ökologisch verträglichere Alternative?



1/2

KAMPF GEGEN DIE PLASTIKSUPPE

ÜBERBLICK

Mehr als 8 Milliarden Kilogramm Kunststoffabfälle geraten jedes Jahr in unsere Ozeane. Alle Plastikstücke, die in den Ozeanen schwimmen, durchlaufen mit der Zeit zwei Prozesse: Sie zerfallen in winzige Partikel und sammeln sich zu großen Massen, die der Konsistenz einer Suppe ähneln. In Folge können sie sich zu riesigen Plastikinseln entwickeln. Die so genannte „Plastiksuppe“ und die Plastikinseln stellen eine ernsthafte Bedrohung für die Ökosysteme und das Leben auf dem Planeten Erde dar.

LEHRPLANANBINDUNG

Bildungs- und Lehraufgabe, GWK
Oberstufe: Umweltkompetenz: die Bedeutung der Wahrnehmung und Bewertung von Umwelt im weitesten Sinn für das menschliche Handeln erkennen

SCHLAGWÖRTER

Plastik im Meer, Nachhaltigkeit

1

Recherchiert online nach dem Video mit dem Titel „The Majestic Plastic Bag – A Mockumentary“. Es ist auf Englisch, aber ihr könnt Versionen mit Untertiteln in verschiedenen Sprachen einstellen.

Seht euch das Video an, macht euch Notizen und beantwortet in Dreiergruppen die Fragen gemeinsam.

- A. Welches Filmgenre wird eurer Meinung nach in dem Video angedeutet und warum?
- B. Wer ist die Hauptfigur des Films?
- C. Welche „persönlichen Eigenschaften“ hat der Film?
- D. Wo beginnt die Reise der Hauptfigur?
- E. Entscheidet die Hauptfigur, wohin sie geht? Wenn nicht, wer oder was entscheidet über die Reise?
- F. Wo endet die Reise der Hauptfigur?
- G. Übersetze die Zeilen am Ende des Videos und erkläre ihren Zusammenhang mit dem Inhalt des Videos.

2

Beschreibt und analysiert die Karte auf der nächsten Seite mit Hilfe folgender Fragen:

Was stellen die blauen und die roten Linien dar?

Wie hängen diese Linien mit der Geschichte unserer „majestic plastic bag“ zusammen?

3

Gestaltet den szenischen Entwurf einer Fortsetzung für den gerade gesehenen Film.

Wo wird das Mikroplastik von den großen Inseln landen?



2/2

KAMPF GEGEN DIE PLASTIKSUPPE



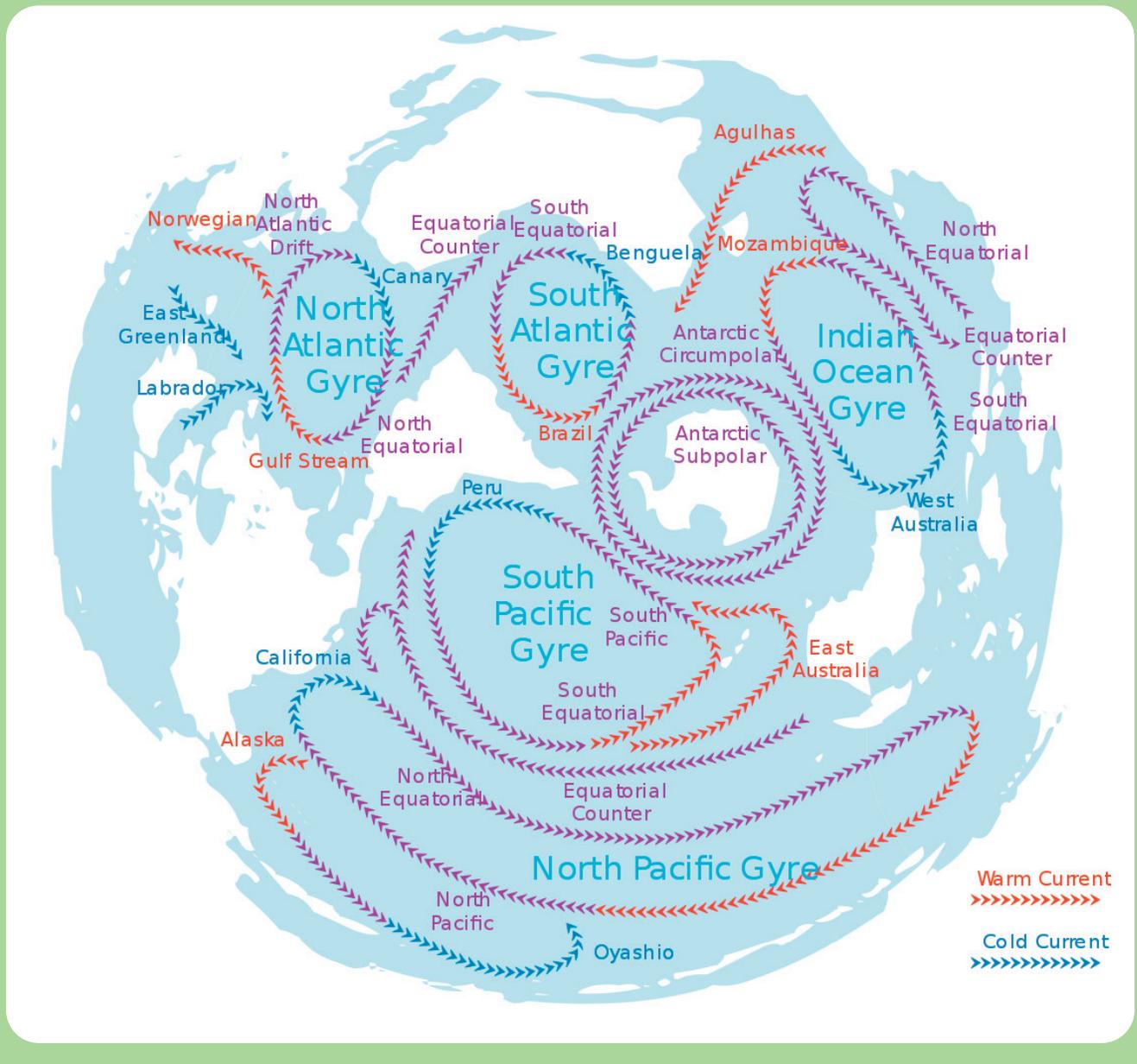
4

„No Plastic-Challenge“: Versucht, einen ganzen Tag auf Plastik zu verzichten. Beschreibt am Ende des Tages eure Gefühle und erläutert die Schwierigkeiten, die ihr hattet.

5

Gestaltet ein Poster, das die verschiedenen Probleme von Plastik im Meer erläutert. Arbeitet dazu in Dreiergruppen und recherchiert im Internet auf folgenden Seiten:

- <https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/meere/muellkippe-meer>
- <https://www.wwf.de/themen-projekte/meere-kuesten/plastik>
- <https://www.planet-wissen.de/technik/werkstoffe/kunststoff/plastik-im-meer-106.html>





1/2

EINE FALLSTUDIE: DIE TRANSMIGRASI IN INDONESIA

ÜBERBLICK

Ein Beispiel für eine von der Regierung zentral gesteuerte Migrationsbewegung ist das indonesische Transmigrationsprogramm, auch Transmigrasi genannt. Das Umsiedelungsprojekt begann 1969. Bisher änderten 6,85 Millionen Menschen dadurch ihren Wohnsitz.

LEHRPLANANBINDUNG

5./6. Klasse GWK: Die soziale, ökonomisch und ökologisch begrenzte Welt: Bevölkerung und Gesellschaft: Ursachen und Auswirkungen der räumlichen und sozialen Mobilität in verschiedenen Gesellschaften erkennen

SCHLAGWÖRTER

Migration, Umsiedelung, Indonesien

1

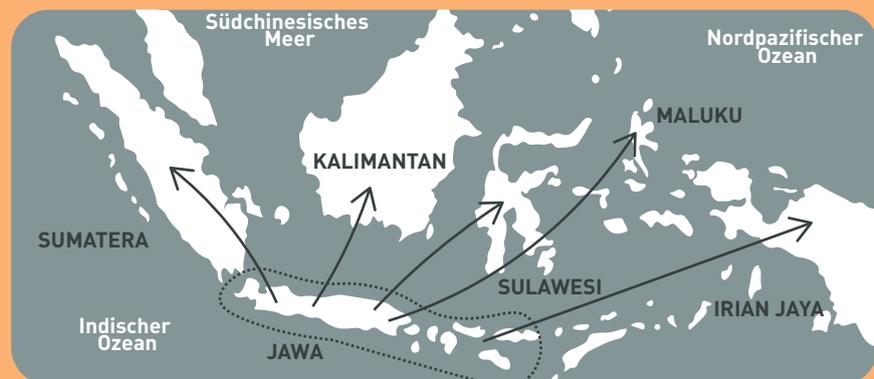


Lies die Texte, analysiere die Bilder und die Tabelle.

Gestaltet dann zu zweit ein Rollenspiel: Ein*e Schüler*in ist ein*e Beamt*in, die das Transmigrasi-Programm betreut und der*die andere Schüler*in ist ein*e Migrant*in, die auf der Suche nach einem besseren Leben von Java nach Sumatra gezogen ist. Nach einigen Jahren wird das Programm evaluiert und die Übersiedelten werden befragt, wie es ihnen geht. Macht euch Notizen, was ihr in den Gespräch sagen wollt und spielt die dann Situation nach. Reflektiert hinterher gemeinsam, wie es euch in der Rolle gegangen ist.

„Um die Probleme der Umverteilung der Bevölkerung und der Armut zu mildern, startete die indonesische Regierung 1905 ein Transmigrationsprogramm (transmigrasi), um landlose Menschen (meist Bäuerinnen und Bauern) [...] von den überfüllten Inseln Java, Madura, Bali und den Lombok-Inseln in Siedlungsgebiete auf den Außeninseln Sumatra, Kalimantan (Indonesisch-Borneo), Sulawesi (ehemals Celebes) und Irian Jaya (Indonesisch-Neuguinea) umzusiedeln. [...]“

Quelle: A.S. Nugroho, *Evaluation of Transmigration (transmigrasi) in Indonesia: Changes in socioeconomic status, community health and environmental qualities of two specific migrant populations*, PhD Dissertation, Kagoshima University, 2013



Die Regierung sorgte für den Transport zum Siedlungsplatz sowie für die Infrastruktur, ein Haus und Wohngeld, um die Menschen bis zur ersten Ernte zu unterstützen. [...] Jede Transmigrant*innenfamilie erhielt ►►

2/2

EINE FALLSTUDIE: DIE TRANSMIGRASI IN INDONESIA



Transport und Unterkunft, sowie ein Haus, Lebensmittel für 1-1,5 Jahre und eine Landfläche von 0,5 ha.
 „[...] Umweltprobleme wie Abholzung und Umweltschäden verschärften sich in den Migrationsgebieten. Abholzung ist erforderlich, weil die Regierung Land für Siedlungen und Landarbeiter*innen roden musste. [...] Nach der Migration traten Umweltprobleme wie Wasserstauung und Abholzung in den Vordergrund, weil mehr Mangrovenbäume aufgrund natürlicher Erschöpfung zerstört wurden und der Mensch sie für Brennholz und Fischfanggeräte/Anker fällte. Der Verlust der Mangrovenbäume war fatal, da das Siedlungsgebiet nahe der Küste lag und Meerwasser leicht in die Wohngebiete eindringen konnte“

ABHOLZUNGSRATE (MILLIONEN HEKTAR/JAHR)	JAHRES-INTERVALL	QUELLE
1.212	1981-1990	FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen). 1993. Bewertung der Waldbestände 1990: Tropische Länder. FAO-Forestry Paper 112. FAO, Rom, Italien



Quelle: P.M. Fearnside, *Transmigration in Indonesia: Lessons from Its Environmental and Social Impacts*, „Environmental Management“, Vol. 21, No. 4, 1997.

„[...] Die Zahl der Migrant*innen, die ihren Hausmüll in den Kanal, in Höfe und auf öffentliche Plätze warfen, nahm zu, da es kein Müllentsorgungssystem gab und sie sich nicht um den Abfall kümmerten. Es ist klar, dass Haushaltsmüll zu einer Verschlechterung der Wasserqualität führen kann.

[...] Aufgrund von Bevölkerungszuwächsen im Migrationsgebiet und/oder Naturkatastrophen oder Bürgerkriegen wurden [einige] Migrant*innen nach Java zurückgeführt, aber nicht an den ursprünglichen Ort (dies wird als sekundäre Migration bezeichnet).

[...] Die zweite Migration des Transmigrationsprogramms nach einer Katastrophe war ganz anders als die erste. Migrant*innen mussten sich an einem zweiten Ort erneut anpassen, und der Anpassungsprozess beeinträchtigte den Erfolg bei der Anhebung ihres Lebensstandards stark. Als sie umgesiedelt wurden, erhielten sie nur einen Hausgarten von 0,01 ha, ohne Flächen für den Anbau von Nahrungsmitteln. Dieser relative Mangel an landwirtschaftlichen Nutzflächen machte es ihnen schwer, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

[...] Die Migrant*innen brauchen kontinuierliche Unterstützung und Anleitung von der Regierung, insbesondere bei der Vorbereitung von landwirtschaftlichen Nutzflächen für Bäuerinnen und Bauern und Subventionen wie Versicherungen und Kapital für Fischer*innen, um ihre Lebensbedingungen und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Quelle: A.S. Nugroho, *Evaluation of Transmigration (transmigrasi) in Indonesia: Changes in socioeconomic status, community health and environmental qualities of two specific migrant populations*, PhD Dissertation, Kagoshima University, 2013.



1/2

GRENZMAUERN DER WELT

ÜBERBLICK

Die Berliner Mauer war nur eine von vielen Grenzmauern, die auf der ganzen Welt gebaut wurden, und viele davon stehen auch heute noch.

LEHRPLANANBINDUNG

8. Klasse GSK: Wesentliche Transformationsprozesse im 20. und 21. Jahrhundert und grundlegende Strukturen der Politik: Akteure der internationalen Politik, zentrale Konfliktfelder und neue Formen von Sicherheitskonzepten und -strukturen

SCHLAGWÖRTER

Grenzen, Mauern

1 Sieh dir die Karte der Grenzmauern und Zäune auf der ganzen Welt im Jahr 2015 an.



1/2

EINE FEMINISTISCHE BASISBEWEGUNG: RAWA

ÜBERBLICK

In den 1970er Jahren entstanden auf der ganzen Welt diverse feministische Bewegungen. Jede hatte ihre eigenen Besonderheiten, die mit ihrem historischen Kontext zusammenhingen, aber alle teilten eine Vision, nämlich, dass Frauen ihr Leben in die Hand nehmen und nicht erwarten sollten, dass andere (Männer) ihren Zustand verbessern.

LEHRPLANANBINDUNG

7. Klasse GSK: Wesentliche Transformationsprozesse im 20. und 21. Jahrhundert und grundlegende Strukturen der Politik: emanzipatorische, soziale Bewegungen und Gegenströmungen nach 1945

SCHLAGWÖRTER

Feminismus, Afghanistan

Lies den nebenstehenden Text aus der Biografie von Meena, der Gründerin der Revolutionären Vereinigung der Frauen Afghanistans. Bearbeite im Anschluss die Arbeitsaufgaben.

Einige dieser Bewegungen blicken auf eine lange Geschichte zurück und haben ihre Ziele ausgeweitet, indem sie sich mit neuen Gefährdungen der Frauen- und Menschenrechte auseinandergesetzt haben. Manche sind immer noch aktiv und spielen eine entscheidende Rolle im Kampf für Freiheit und Gerechtigkeit in ihrem Land und darüber hinaus.

„Eines der ersten Treffen [war] Anfang 1977. [Meena und ihre alte Mathematik- und Naturwissenschaftslehrerin, Madame Sadaf,] gingen zusammen zum Haus einer Freundin, als ob sie zu einem Freundschaftsbesuch unterwegs wären. Dort waren noch drei weitere Frauen. [...]

[...] Meena hat die Idee, eine Organisation in kleinen geheimen Gruppen zu strukturieren, nicht erfunden. Menschen auf der ganzen Welt – unabhängig von ihren ideologischen Zielen – wissen, dass dies ein Weg ist, Widerstand zu leisten und eine Chance zu haben, unter einem repressiven Regime zu überleben.

Aber in Afghanistan war es ungewöhnlich, dass eine Gruppe nicht verwandter Frauen zu irgendeinem Zweck zusammenkam. Die Großfamilie deckte normalerweise alle Bedürfnisse der afghanischen Frauen ab, die keine anderen sozialen Kontakte hatten oder suchten. Meena brachte ihre Freundinnen außerhalb ihrer Familien in eine Gruppe mit einer viel breiteren Perspektive. Dies war an sich schon revolutionär. [...] Nach ihren ersten Treffen wählten sie einen Namen für ihre Gruppe. Sie wussten, dass sie das Wort *zan* – Frauen – darin aufnehmen wollten. Meena war unnachgiebig, und die anderen stimmten zu, dass sie die Gruppe nur für Frauen öffnen würden. [...] Meena sprach über die politischen Gruppen, die sie beobachtet hatte, in denen von den Frauen erwartet wurde, dass sie ihre Bedürfnisse der „Revolution“ unterordnen, nach der dann vermutlich Frauenfragen angesprochen werden würden. Meena war der Meinung, das würde vielleicht nie passieren. [...] Also *zan* sollte es sein.

Sie beschlossen auch, das Wort *inkalab* (Farsi für revolutionär) zu verwenden, weil jeder Versuch, das Leben der afghanischen Frauen zu verändern, wirklich revolutionär wäre.

Aber was für eine Art von Gruppe wäre das? [...] Meena war der Meinung, dass ihre Frauenorganisation für gewöhnliche Frauen, Mütter und Student*innen offen sein sollte, die so viel Zeit und Mittel zur Verfügung stellen sollten, wie sie konnten. Ihr Name sollte auch *jamiat* (Verein) beinhalten. Und so wurde der Name gewählt: *Jamiat-e Inqalabi Zanan-e Afghanistan*. Die Revolutionäre Vereinigung der Frauen Afghanistans“

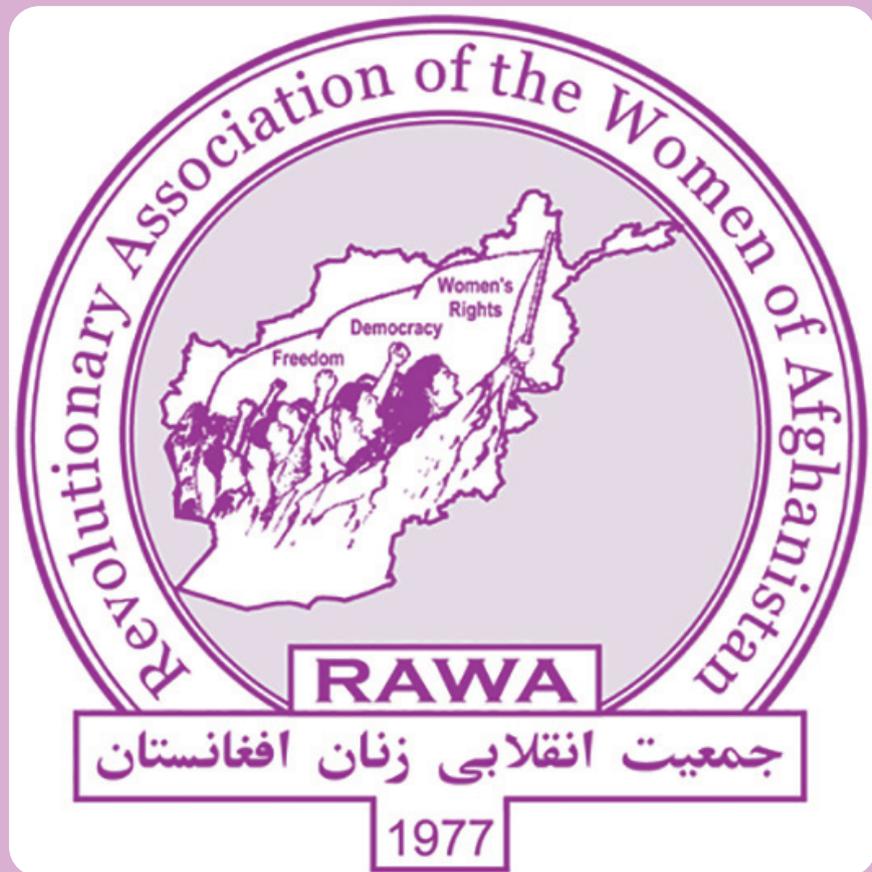
Quelle: M.E. Chavis, Meena, *Heroine of Afghanistan*, 2004 (angepasst). ▶▶

2/2

EINE FEMINISTISCHE BASISBEWEGUNG: RAWA



- Fasse Meenas Biographie in eigenen Worten kurz zusammen.
- Recherchiert in Partnerarbeit im Internet und arbeitet heraus, warum besonders Afghanistan insbesondere für Frauen als repressiv gilt.
- Nehmt in der Klasse Stellung zur Zielgruppe von Meenas Verein und beurteilt die Möglichkeit einer möglichen Öffnung für andere Bevölkerungsgruppen.
- Vergleiche die Informationen aus dem Text über die Gründung von RAWA und aus dem Logo. Beurteile die Art und Weise, wie RAWA mit der Geschichte umgeht.



1 Recherchiere auf http://www.rawa.org/rawa_de.htm zur Geschichte RAWAs und den Zielen des Vereins. Arbeitet in einer Gruppe mindestens drei Punkte heraus, die euch besonders bemerkenswert erscheinen und bewertet anschließend die Ziele des Vereins in Hinblick auf ihre Realisierung.

2 Recherchiert in Gruppen zu Frauenrechts- bzw. Frauenhilfsorganisationen in Europa. Gestaltet für jeweils eine Organisation ein Plakat und stellt sie in einem Kurzreferat der Klasse vor. Geht in eurem Referat auf die Geschichte und die Ziele der Organisation ein.

- Fasse den Inhalt des Logos von RAWA in Hinblick auf ihr Ziel in eigenen Worten zusammen.

1/2

DAS WELTZOZIALFORUM

ÜBERBLICK

Das Weltsozialforum ist ein jährliches Treffen von Globalisierungskritiker*innen aus aller Welt. Die Treffen stehen unter dem Motto „Eine andere Welt ist möglich“ und sollen abseits der WTO und G8-Gipfeln Alternativen aufzeigen für eine andere Globalisierung.

LEHRPLANANBINDUNG

7. Klasse GSK: Wesentliche Transformationsprozesse im 20. und 21. Jahrhundert und grundlegende Strukturen der Politik: emanzipatorische, soziale Bewegungen und Gegenströmungen nach 1945

SCHLAGWÖRTER

Globalisierungskritik,
Weltsozialforum

1

Lies den Auszug aus der Charta der Prinzipien des Weltsozialforums (weiter Infos unter: <http://weltsozialforum.org/>) und bearbeite die Arbeitsaufträge. Kreuze am Seitenrand jene Begriffe an, die mit den Merkmalen des Sozialforums übereinstimmen. Orientiere dich dabei an den unterstrichenen Satzteilen.

- | | | |
|--|--|--|
| <p>Verbindung politisches Netzwerk</p> <p>Dialog</p> <p>soziale Bottom-Up-Aktion</p> <p>antikapitalistisch</p> <p>Inaktivität</p> | <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> | <p>1. Das Weltsozialforum ist ein <u>offener Treffpunkt</u> für reflektierendes Denken, <u>demokratische Debatte von Ideen</u>, <u>Formulierung von Anträgen</u>, <u>freien Austausch von Erfahrungen</u> und das Verbinden für <u>wirkungsvolle Tätigkeit</u>, durch und von Gruppen und Bewegungen der <u>Zivilgesellschaft</u>, die sich dem <u>Neoliberalismus und Herrschaft der Welt durch das Kapital</u> und jeder möglichen Form des Imperialismus widersetzen [...].</p> |
| <p>Suche nach Alternativen</p> <p>temporär</p> | <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> | <p>2. Das Weltsozialforum [...] wird zu einem <u>permanenten Prozess</u> des <u>Suchens</u> und des <u>Aufbauens von Alternativen</u> [...].</p> |
| <p>nationalistische Perspektive</p> <p>globale Perspektive</p> | <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> | <p>3. Das Weltsozialforum ist ein <u>Weltprozess</u> [...]; es hat eine <u>internationale Dimension</u>.</p> |
| <p>für die Achtung der Menschenrechte kämpfen</p> <p>eine alternative Globalisierung</p> <p>Harmonisierung der Gesellschaft mit der Natur</p> <p>steigende Profite</p> | <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> | <p>4. Die [...] vorgeschlagenen Alternativen [...] sind so gestaltet, dass eine Globalisierung in <u>Solidarität</u> [...] sichergestellt wird. Diese wird die <u>allgemeinen Menschenrechte respektieren</u> [...] und die <u>Umwelt</u>, und sie wird gestützt sein auf demokratische, internationale Systeme und Institutionen im Dienste <u>sozialer Gerechtigkeit, Gleichheit</u> und der Selbstbestimmung der Völker.</p> |
| <p>Meinungsfreiheit</p> <p>zirkuläre Beschlussfassung</p> <p>Kommunikation</p> | <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> | <p>7. [...] Das Weltsozialforum beabsichtigt, <u>solche Beschlüsse</u> mit den ihm zur Verfügung stehenden Verteilungsmitteln weiter zu verbreiten, <u>ohne sie zu lenken, zu hierarchisieren, zu kritisieren oder einzuschränken</u> [...].</p> |
| <p>Hierarchie</p> <p>glokal (global-lokal)</p> <p>homogen</p> | <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> <p><input type="radio"/></p> | <p>8. Das Weltsozialforum ist ein pluraler, breit <u>gefächerter</u> [...] Zusammenhang, der auf <u>dezentralisierte Art und Weise</u> [...] Bewegungen verknüpft, die durch konkrete Aktionen <u>von der lokalen bis zur internationalen Ebene</u> dabei mitwirken, eine andere Welt aufzubauen. [...]</p> |



2/2

DAS WELTSOZIALFORUM



Kriegsbewegung
unterschiedlicher zugelassener
und gegebener Wert
Frieden für die Welt



9. [...] Vielfalt der Geschlechter, der Ethnien, der Kulturen, der Generationen und der physischen Kapazitäten, vorausgesetzt sie halten sich an die Prinzipien dieser Charta. Weder Repräsentanten von Parteien noch militärische Organisationen können am Forum teilnehmen.

Veränderungen
verschiedene Möglichkeiten
Bürger*innen einer neuen Welt



14. Das Weltsozialforum ist ein Prozess, der [...] anregt [...] als Anliegen einer planetarischen Staatsbürgerschaft, und in die globale Agenda ihre Veränderung hervorbringenden Praktiken einzubringen, mit denen sie experimentieren, eine neue Welt in Solidarität aufzubauen.

2

Teilt euch in Gruppen auf. Stellt euch vor, ihr wärt Mitglied des Weltsozialforums und hättet die Aufgabe, einen fünfminütigen Film zu drehen, um die Bewegung unter Jugendlichen bekannt zu machen.

Verwendet die angekreuzten Begriffe, um ein Drehbuch für diesen Imagefilm zu verfassen. Dreht mithilfe eures Drehbuchs den Film und präsentiert ihn der Klasse.

1/3

WAS IST TERRORISMUS?

ÜBERBLICK

Der Begriff „Terrorismus“ wird im Zusammenhang mit den Morden – oder versuchten Morden – an unbeteiligten Zivilist*innen verwendet, mit denen eine Gruppe von Menschen auf die Politik/Gesellschaft Druck ausüben möchte, ihre Ideologien durchsetzen. Dennoch gibt es keinen allgemeinen Konsens über die Definition von „Terrorismus“.

LEHRPLANANBINDUNG

8. Klasse GSK: Wesentliche Transformationsprozesse im 20. und 21. Jahrhundert und grundlegende Strukturen der Politik: Akteure der internationalen Politik, zentrale Konfliktfelder und neue Formen von Sicherheitskonzepten und -strukturen

SCHLAGWÖRTER

Terrorismus, Extremismus

1 Lies die folgenden Definitionen und Beschreibungen von Terrorismus und ergänze diese mithilfe eines Lexikons oder einer deutschsprachigen Website um eine weitere Definition. Diskutiert anschließend in der Klasse über die unterschiedlichen Definitionen und arbeitet Unterschiede heraus. Erörtert die Gründe für die Schwierigkeiten bei einer allgemeingültigen Terrorismusdefinition.

Kultur, politische und ideologische Weltanschauungen, Religion, soziale Rollen, und der Kommunikationskontext verändern die Bedeutung dieses Wortes erheblich.

- A Terrorismus ist die Anwendung von Gewalt, insbesondere von Mord und Bombenanschlägen, um politische Ziele zu erreichen oder eine Regierung zu zwingen, etwas zu tun. Quelle: Collins Wörterbuch.
- B Terrorismus ist vorsätzliche, politisch motivierte Gewalt, die von subnationalen Gruppen oder Geheimagenturen gegen nicht kämpferische Ziele verübt wird. Quelle: Titel 22 Kapitel 38 U.S. Code § 2656f.
- C Terrorismus kann im weitesten Sinne als eine Zwangsmethode verstanden werden, die Gewalt einsetzt oder damit droht, um Angst zu verbreiten und dadurch politische oder ideologische Ziele zu erreichen. [...] Der Angriff verbreitet Angst, da die Gewalt sich unerwartet gegen unschuldige Opfer richtet, was wiederum Druck auf Dritte wie Regierungen ausübt, ihre Politik oder Position zu ändern. [...] Terroristen wenden viele Formen der Gewalt an und nehmen unterschiedslos Zivilisten, militärische Einrichtungen und Staatsbeamte ins Visier. Quelle: BÜRO DER VEREINTEN NATIONEN FÜR DROGEN UND VERBRECHENSBEKÄMPFUNG – Modulserie Education for Justice, Modul 1, 2018.
- D Terrorismus ist die Anwendung unrechtmäßiger Gewalt, die darauf abzielt, Mitglieder einer organisierten Gemeinschaft zu terrorisieren und die Ordnung zu destabilisieren oder wiederherzustellen, z.B. durch Anschläge, Entführungen, Entführungen von Flugzeugen und ähnliches. Er kann von Gruppen und Bewegungen verschiedener Art (aber auch von isolierten Einzelpersonen) genutzt werden, die radikale Veränderungen des politisch-institutionellen Rahmens oder der Regierungsapparate – sowohl der institutionellen als auch der nicht-institutionellen – erreichen wollen, die den internen Dissens unterdrücken und bestimmte politische Entwicklungen verhindern möchten. Quelle: Vocabolario Treccani, frei übersetzt aus dem Italienischen.



2/3

WAS IST TERRORISMUS?



E Formen von Terrorismus:

- Staatlich geförderter Terrorismus, der aus terroristischen Handlungen eines Staates oder einer Regierung gegen einen Staat oder eine Regierung besteht.
- Dissidenten-Terrorismus, das sind terroristische Gruppen, die sich gegen ihre Regierung aufgelehnt haben.
- Terrorismus der Linken und Rechten, das sind Gruppen, die in der politischen Ideologie verwurzelt sind.
- Religiöser Terrorismus, das sind terroristische Gruppen, die extrem religiös motiviert sind
- Krimineller Terrorismus, bei dem es sich um terroristische Akte handelt, die zur Unterstützung von Verbrechen und kriminellen Profiten eingesetzt werden.

Quelle: Online-Studiengänge der Eastern Kentucky University.

2

Ordnet die nachfolgenden Ereignisse mithilfe der vorher diskutierten Definitionen in Partnerarbeit zu. Unbekannte Ereignisse könnt ihr im Internet recherchieren.

Begründet eure Meinung für jedes Ereignis wenn möglich mit den Definitionen. Diskutiert im Anschluss in der Klasse über mögliche Grauzonen und Schwierigkeiten bei der Einordnung.

ZEIT	ANGRIFFE, MASSENTÖTUNGEN, GEWALT	WAR ES TERRORISMUS?	WARUM JA/WARUM NEIN?
1945	Atombombenangriffe auf Hiroshima und Nagasaki durch US-Militärkräfte mit Zustimmung von Großbritannien		
1960	Bürgerrechtsmärsche und Proteste von Pfarrer Martin Luther King		
1968-2010	Angriffe der Euskadi Ta Askatasuna (Baskisches Heimatland und Freiheit – ETA)		
1990er-heute	Al-Qaida-Angriffe weltweit		



3/3

WAS IST TERRORISMUS?



ZEIT	ANGRIFFE, MASSENTÖTUNGEN, GEWALT	WAR ES TERRORISMUS?	WARUM JA/WARUM NEIN?
1995	Angriff auf die Tokioter U-Bahn durch Aum Shinrikyo		
1999	Massaker an der Columbine High School		
2000er-heute	Palästinensische Raketenangriffe auf Israel		
2019	Massenschießerei der White Supremacist in Christchurch, Neuseeland		
2020	Attentat in Wien		

3

Erstellt in einer Gruppe einen 10-Punkte-Plan mit Maßnahmen, die zur Bekämpfung des Terrorismus ergriffen werden können. Präsentiert sie im Anschluss an die Gruppendiskussion der Klasse.

1/3

URBANISIERUNGSTRENDS UND NEUE VISIONEN

ÜBERBLICK

Auch wenn städtische Gebiete ein relativ neues Phänomen in der Geschichte der Menschheit sind, lebt heute mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in städtischen Gebieten.

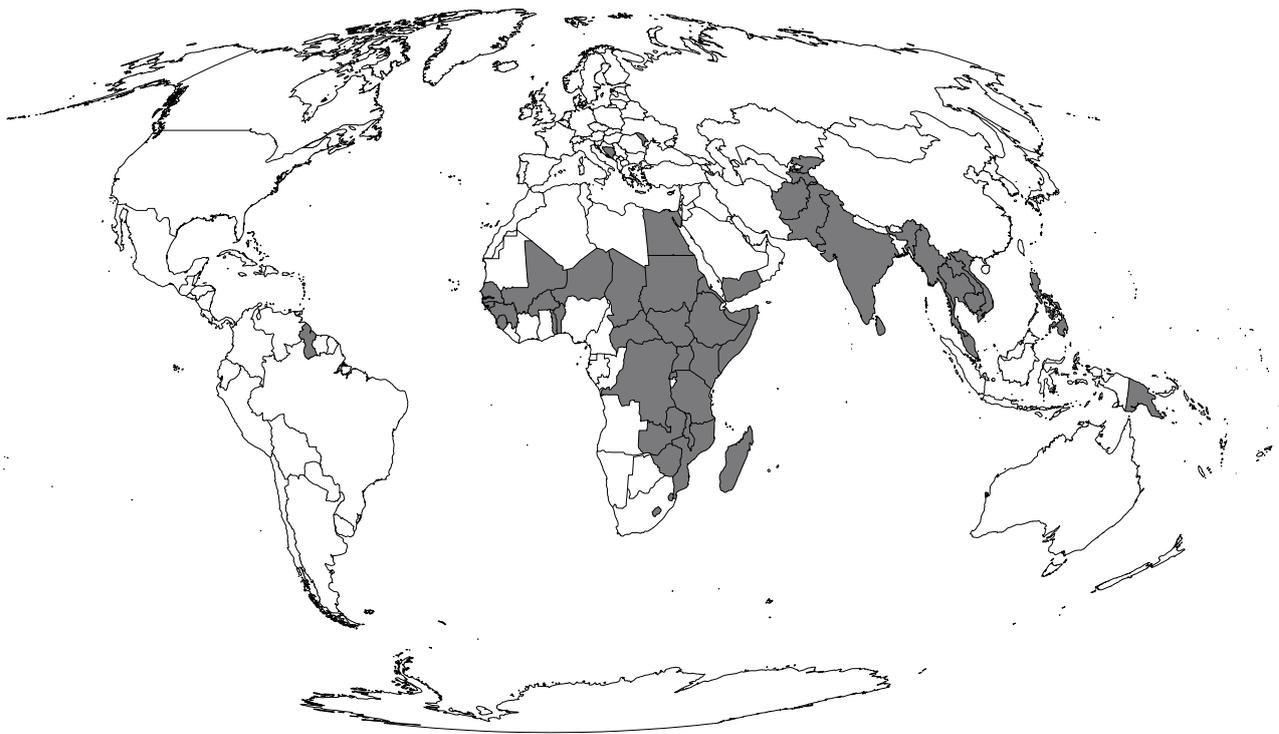
LEHRPLANANBINDUNG

8. Klasse GWK: Erfassen der Bedeutung von Metropolen als Steuerungszentren der Wirtschaft und als Orte der sozialen Differenzen

SCHLAGWÖRTER

Verstädterung,
Stadtentwicklung

- 1 Betrachte die nebenstehende Karte und bearbeite die Arbeitsaufträge A und B.



Die animierte Karte auf dieser Website, stellt die städtische Bevölkerung weltweit im zeitlichen Verlauf bis 2050 dar:
<https://ourworldindata.org/grapher/urban-vs-rural-majority?>



3/3

URBANISIERUNGSTRENDS UND NEUE VISIONEN



3 Das städtische Wachstum bietet sowohl Herausforderungen als auch Chancen für nachhaltige Entwicklung. Lies den folgenden Text und bearbeite dann den Arbeitsauftrag.

Von den vielen Alternativen zur städtischen Zersiedelung können fast alle unter den Oberbegriffen „intelligentes Wachstum“ oder „New Urbanism“ (auf Deutsch: Neuer Urbanismus) eingeordnet werden. Intelligentes Wachstum ist eine Managementstrategie, die darauf abzielt, das Wachstum städtischer Gebiete zu steuern, während sich der New Urbanism auf die physische Gestaltung von Gemeinschaften konzentriert, um lebenswerte und begehbare Viertel zu schaffen. Beide Strategien fördern auf ihre Weise das Wirtschaftswachstum in Städten und Gemeinden, ohne viele der typischen Umwelt-, Wirtschafts- und Gemeinwesenkosten zu verursachen, die mit der Zersiedelung der Landschaft verbunden sind.

Quelle: Enciclopedia Britannica online.

Stell dir vor, du bist Bürgermeister*in einer Stadt, und musst Strategien ausarbeiten, um die Lebensqualität im Stadtgebiet zu erhöhen. Welche der folgenden Optionen würdest du vorschlagen?

Markiere die von dir gewählten Punkte. Gestalte anschließend ein Werbeposter, auf dem du deinen Wähler*innen die für dich attraktivsten Neuerungen präsentierst.

- Schaffung fußgängerfreundlicher Bezirke
- Zunahme von Autos auf der Straße
- Erhöhung der Preise für öffentliche Verkehrsmittel
- Förderung der Bürger*innenbeteiligung am kommunalen Entscheidungsprozess
- Entwicklung von Gemeinschaften, die unverwechselbar und einzigartig sind
- Förderung von Carsharing
- Schaffung von Möglichkeiten, die für den Privatsektor günstig sind, da die Beteiligung des Privatsektors für intelligentes Wachstum unerlässlich ist
- Integration einer Vielzahl von Landnutzungstypen in die Gemeinschaft
- Erhaltung von Freiflächen, landwirtschaftlichen Flächen, historischen Strukturen und Stätten sowie von Umweltressourcen, die für das Gebiet wesentliche Dienstleistungen erbringen.
- Zunahme von Transportmöglichkeiten
- Unterstützung einer Stadtentwicklung, die bestehende Nachbarschaften einbezieht und nicht ausschließt
- Errichtung von kompakten Wohn- und Geschäftsgebäuden, die Energie effizient nutzen
- Sonstige:

3.3 DAS 21. JAHRHUNDERT VERÄNDERN

FRIDAYS FOR FUTURE VERANSTALTUNGSKARTE (Oktober 2019)

Quelle: Fridaysforfuture.org Website



Hast du schon einmal an einem Klimastreik teilgenommen? Wenn ja, warum?

Wenn nein, warum nicht?

Was wünschst du dir für die Zukunft, für dich persönlich und österreichweit bzw. global betrachtet?

Was kannst du tun, um die Welt zu einem sozial gerechteren und ökologisch nachhaltigeren Ort zu machen?

2/2

WIRKEN SICH UNTERNEHMEN AUF ÖKOSysteme AUS?



3 Arbeitet in Gruppen von vier oder fünf Personen. Stellt euch vor, ihr seid Mitglieder des Vorstands eines multinationalen Konzerns, der A) Sportschuhe herstellt und im zweiten Beispiel B) Erdöl fördert. Ihr müsst Entscheidungen zu den rechts angeführten Themen treffen, um negative Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden. Diskutiert jede dieser Entscheidungen in der Gruppe und kreuzt dann die gemeinsam beschlossenen Lösungen an.

Anschließende Diskussion im Plenum.

A Dein Hauptkonkurrent entdeckt ein neues Material: GOMPACK, das die Sohlen von Schuhen stärker und auch leichter als üblich macht. Die brasilianische Fabrik, die GOMPACK herstellt, verschmutzt das Grundwasser der gesamten Region.

Was tust du?

- Du erhebst Anklage gegen deinen Konkurrenten wegen der verursachten Umweltverschmutzung.
- Du nutzt GOMPACK für dein Business, aber du finanzierst auch die Sanierung von kontaminierten Grundwasserspeichern.
- Du finanzierst die Forschung nach einem umweltverträglichen Material ähnlich wie GOMPACK.
- Sobald du von GOMPACK erfährst, verwendest du es auch in deinem Betrieb.

B Du hast 70 % der Aktien von „PetrolYes“, einer nigerianischen Ölgesellschaft, gekauft. Viele der Ölquellen befinden sich im Wald.

Was tust du?

- Du förderst das Erdöl, aber du triffst auch die nötigen Vorkehrungen, um eine Verschmutzung zu vermeiden (dies erhöht die Förderkosten um 20 %).
- Du förderst das Erdöl zu den geringstmöglichen Kosten.
- Du entscheidest dich, kein Erdöl mehr zu fördern, um den Wald nicht zu verschmutzen.
- Du förderst das Erdöl weiter und bringst eine neue Benzinmarke auf den Markt, „PINEpetrol“, ein Benzin mit Kiefernduft, um die umweltbewussten Verbraucher*innen anzusprechen.

1/2

WAS MACHT UNS GLÜCKLICH?

ÜBERBLICK

In unserer Welt scheint jeder Aspekt des Lebens einen monetären Wert zu haben, mit anderen Worten, er kann als Ware betrachtet werden. Unsere Arbeit hat einen Wert und wir bezahlen Geld zur Deckung unserer Grundbedürfnisse, aber auch für unser Aussehen und Freizeitaktivitäten. Die Werbung sagt, kaufen macht glücklich. Aber was macht uns wirklich glücklich?

LEHRPLANANBINDUNG

8. Klasse GWK: Globalisierung – Chancen und Gefahren: traditionelle und künstliche Freizeitwelten in Abhängigkeit zu lokalen und globalen Angebots- und Nachfragestrukturen erfassen und hinsichtlich ihrer sozialen und ökologischen Auswirkungen bewerten

SCHLAGWÖRTER

Glück, Lebensstil, Selbstbestimmung, Reflexion

1

Lies den folgenden Text der US-amerikanischen Philosophin Martha Nussbaum, der zehn „*Central Human Functional Capabilities*“ (übersetzt: Zentrale menschliche Fähigkeiten) auflistet. Unterstreiche die Fähigkeiten, an denen es den Menschen deiner Meinung nach am meisten mangelt. Begründe deine Meinung. Verfasse anschließend einen kurzen Text (ca. 200 Wörter), in dem du darstellst, wer Menschen dabei und wie Menschen darin unterstützt werden können, diese Fähigkeiten stärker zu entwickeln.

1. Leben. Bis zum Ende eines Menschenlebens von normaler Länge leben zu können; nicht vorzeitig zu sterben oder bevor das eigene Leben so eingeschränkt ist, dass es nicht lebenswert ist.
2. Körperliche Gesundheit und Integrität. In der Lage sein, eine gute Gesundheit, einschließlich der reproduktiven Gesundheit, zu haben; angemessen ernährt zu werden; eine angemessene Unterkunft haben zu können.
3. Körperliche Integrität. Sich frei von Ort zu Ort bewegen zu können; sich vor gewalttätigen Übergriffen, einschließlich sexueller Übergriffe, Vergewaltigung in der Ehe und häuslicher Gewalt, schützen zu können; Möglichkeiten für sexuelle Befriedigung und Wahlmöglichkeiten in Fragen der Fortpflanzung zu haben.
4. Sinne, Vorstellungskraft, Gedanken. Die Sinne gebrauchen zu können; in der Lage zu sein, sich vorzustellen, zu denken und zu argumentieren – und diese Dinge „wahrhaft menschlich“ zu tun, und zwar auf eine Weise, die durch eine angemessene Erziehung und Bildung, einschließlich, aber keineswegs beschränkt auf, Alphabetisierung und mathematisch-naturwissenschaftliche Grundausbildung, informiert und kultiviert wird; in der Lage zu sein, Phantasie und Denken im Zusammenhang mit dem Erleben und Produzieren von ausdrucksstarken Werken und Ereignissen eigener Wahl (religiöse, literarische, musikalische usw.) einzusetzen; in der Lage zu sein, seinen Geist in einer Weise zu gebrauchen, die durch die Garantien der Meinungsfreiheit sowohl in Bezug auf die politische und künstlerische Redefreiheit als auch auf die Freiheit der Religionsausübung geschützt ist; in der Lage zu sein, angenehme Erfahrungen zu machen und unangenehme Schmerzen zu vermeiden.
5. Emotionen. In der Lage zu sein, Bindungen zu Dingen und Personen außerhalb unserer selbst zu haben; die Fähigkeit, diejenigen zu lieben, die uns lieben und für uns sorgen und unter ihrer Abwesenheit zu leiden; im Allgemeinen, die Fähigkeit zu lieben, zu trauern, Sehnsucht, Dankbarkeit und gerechtfertigten Ärger zu erfahren; seine emotionale Entwicklung nicht durch Angst oder Furcht zunichtemachen zu lassen. (Diese Fähigkeit zu fördern bedeutet, Formen des menschlichen Zusammenlebens zu unterstützen, die sich als entscheidend für ihre Entwicklung erweisen können.)



1/2

IST FREIZÜGIGKEIT EIN MENSCHENRECHT?

ÜBERBLICK

Der Begriff „Migration“ ruft bei jedem Menschen andere Assoziationen vor, wie z.B. das Bild verzweifelte Menschen in Schlauchbooten. Aber Migration umfasst viel mehr. Wie ist der Begriff definiert und worauf basiert unsere Sicht der Migration?

LEHRPLANANBINDUNG

7. Klasse GSK: Wesentliche Transformationsprozesse im 20. und 21. Jahrhundert und grundlegende Strukturen der Politik: politisches Alltagsverständnis – die verschiedenen Dimensionen und Ebenen von Politik, Formen und Grundwerte der Demokratie und der Menschenrechte, Motivationen und Möglichkeiten politischer Beteiligungs-, Entscheidungs- und Konfliktlösungsprozesse

SCHLAGWÖRTER

Migration

1

Lies den folgenden Text und erkläre die unterstrichenen Begriffe und Ausdrücke mithilfe eines Wörterbuchs. Schreibe die Erklärungen auf die Zeilen.

„Ist es möglich, sich ein Recht auf Mobilität vorzustellen? In der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (Artikel 13-2) heißt es: „Jeder hat das Recht, jedes Land, einschließlich seines eigenen, zu verlassen und in sein Land zurückzukehren“. Aber wenn das Recht zur Emigration anerkannt wird, was ist dann mit dem entsprechenden Recht zur Immigration? Diese Frage ist von besonderer Relevanz, weil die heutige Migrationspolitik zunehmend von einem restriktiven Geist geprägt ist, der die internationale Mobilität problematisch macht. Während Fachkräfte recht problemlos umherreisen, haben diejenigen, die nicht zu dieser Elite gehören, wenig Zugang zu Migrationsmöglichkeiten, zumindest innerhalb eines gesetzlichen Rahmens.

In der Zwischenzeit hat die Globalisierung die Mobilität von Kapital, Informationen, Waren und sogar Dienstleistungen erhöht, so dass die Nichtliberalisierung der menschlichen Mobilität eher die Ausnahme als die Regel ist. Diese widersprüchlichen Strukturen der internationalen Mobilität finden in einem Kontext statt, der gekennzeichnet ist durch die Anfechtung dieser Ordnung durch irreguläre Migrationsbewegungen und durch die Versuche der Aufnahmestaaten, diese zu stoppen. [...] Eine mögliche rechtebasierte Antwort auf die Herausforderungen der Migration liegt in der Ausarbeitung eines Rechts auf Mobilität“.

Quelle: A. Pécout, P. De Guchteneire, *International Migration, Border Controls and Human Rights: Assessing the Relevance of a Right to Mobility*, „Journal of Borderlands Studies“, Volume 21, No. 1, 2006.



2/2

IST FREIZÜGIGKEIT EIN MENSCHENRECHT?



MOBILITÄT:

EMIGRIEREN:

IMMIGRIEREN:

RESTRIKTIVER GEIST:

FACHKRÄFTE:

GESETZLICHER RAHMEN:

NICHTLIBERALISIERUNG:

RECHTEBASIERTE ANTWORT:

2

Informiert euch über das Einwanderungsprozedere in Österreich und erstellt eine Liste mit Behördengängen, die für eine Einwanderung nach Österreich nötig sind.

Diskutiert im Anschluss daran über die Schwierigkeiten der Einwanderung nach Österreich.

1/4

WERDE TEIL DER VERÄNDERUNG

ÜBERBLICK

Streiks und Demonstrationen gehören längst nicht der Vergangenheit an. Auch Gegenwartig gibt es viele Menschen, die sich für eine sozial faire und ökologisch nachhaltige Welt engagieren. Einige werden hier exemplarisch thematisiert.

LEHRPLANANBINDUNG

7. Klasse GSK: Wesentliche Transformationsprozesse im 20. und 21. Jahrhundert und grundlegende Strukturen der Politik: emanzipatorische, soziale Bewegungen und Gegenströmungen nach 1945

SCHLAGWÖRTER

Engagement, Zivilgesellschaft

1 Betrachte die Bilder und lies die Bildunterschriften. Suche dann online nach weiteren Informationen und fülle die Tabelle der Identitätskarte jeder Bewegung aus.

„Fridays for future“ ist eine Bewegung, an der junge Leute aus der ganzen Welt mitwirken. Sie entstand dank **Greta Thunberg** (rechts). Die Aktivist*innen dieser Bewegung wollen alle auf die Notwendigkeit aufmerksam machen, unseren Lebensstil zu ändern, so dass menschliches Handeln weniger Einfluss auf den Klimawandel hat.



IDENTITÄTSKARTE

NAME DER DER BEWEGUNG

HAUPTZIELE

GRÜNDUNGSJAHR

WO IST SIE AKTIV (LÄNDER, GRUPPEN)

WEBSITE

WIE KANN MAN SICH BETEILIGEN



2/4

WERDE TEIL DER VERÄNDERUNG



„4ocean“ ist ein US-amerikanisches gemeinnütziges Unternehmen, das Armbänder aus recycelten Materialien, in der Regel aus Kleidung und Plastikflaschen, verkauft. Das Unternehmen verwendet einen Teil seines Gewinns, um die Ozeane von der Verschmutzung durch Plastik zu befreien: Für jedes verkaufte Armband wird ein Pfund Abfall entfernt.



IDENTITÄTSKARTE

NAME DER DER BEWEGUNG

HAUPTZIELE

GRÜNDUNGSJAHR

WO IST SIE AKTIV (LÄNDER, GRUPPEN)

WEBSITE

WIE KANN MAN SICH BETEILIGEN

Die „youth4peace-Bewegung“ hat zum Ziel, die Rolle junger Menschen bei der Schaffung von Frieden in der ganzen Welt zu stärken. Dieses Foto wurde während des Jugendgipfels 2012 in Pualas, Philippinen, aufgenommen.



IDENTITÄTSKARTE

NAME DER DER BEWEGUNG

HAUPTZIELE

GRÜNDUNGSJAHR

WO IST SIE AKTIV (LÄNDER, GRUPPEN)

WEBSITE

WIE KANN MAN SICH BETEILIGEN

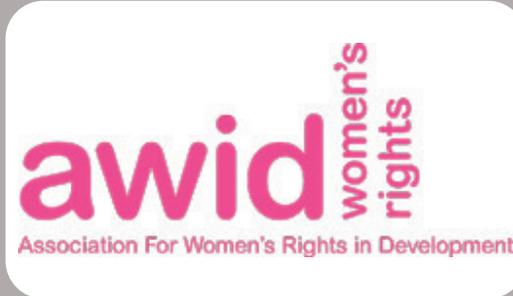


3/4

WERDE TEIL DER VERÄNDERUNG



Die „Vereinigung für Frauenrechte in der Entwicklung“ ist eine internationale feministische Organisation, die sich für die Gleichstellung der Geschlechter, nachhaltige Entwicklung und die Menschenrechte von Frauen einsetzt.



IDENTITÄTSKARTE

NAME DER DER BEWEGUNG

HAUPTZIELE

GRÜNDUNGSJAHR

WO IST SIE AKTIV (LÄNDER, GRUPPEN)

WEBSITE

WIE KANN MAN SICH BETEILIGEN

Das „Degrowth Web-Portal“ dient zur Vernetzung mit Gruppen, Bewegungen und Vereinen, die sich für „eine Form der Gesellschaft und Wirtschaft einsetzen, die auf das Wohl aller abzielt und die natürlichen Lebensgrundlagen erhält“.



IDENTITÄTSKARTE

NAME DER DER BEWEGUNG

HAUPTZIELE

GRÜNDUNGSJAHR

WO IST SIE AKTIV (LÄNDER, GRUPPEN)

WEBSITE

WIE KANN MAN SICH BETEILIGEN



WEITERE IM RAHMEN DES PROJEKTS „GET UP AND GOALS!“ ENTSTANDENE MATERIALIEN:



METHODENSAMMLUNGEN

Klimawandel, globale Ungleichheit, Migration und Geschlechtergleichstellung

Zu diesen Schwerpunkten hat Südwind Methodensammlungen für die Sekundarstufe I und II entwickelt. Sie enthalten neben einer inhaltlichen Einführung ins Thema verschiedene Methoden für den Unterricht bzw. für die Bildungsarbeit.

Die Materialien sind als Printversion in den Südwind Bibliotheken erhältlich oder können hier kostenlos heruntergeladen werden:

www.suedwind.at/tirol/get-up-and-goals/unterrichtsmaterialien

LEITFADEN FÜR LEHRER*INNEN

"GLOBALES LERNEN IM UNTERRICHT - EINE KURZE ANLEITUNG"

Die Broschüre für Pädagog*innen enthält neben einer Einführung ins Globale Lernen und die nachhaltigen Entwicklungsziele eine Anleitung, wie der Unterricht im Sinne des Globalen Lernens gestaltet werden kann. Anhand der vier Schwerpunktthemen Migration, globale Ungleichheit, Geschlechtergerechtigkeit und Klimawandel werden Unterrichtsmaterialien, Lehrplananknüpfung, nützliche Links und weiterführende Literaturtipps vorgestellt.

Die Broschüre kann kostenlos hier heruntergeladen werden:

www.suedwind.at/tirol/get-up-and-goals/leitfaden-globales-lernen/



TOOLKIT FÜR "NACHHALTIGE UND GLOBALE SCHULEN"

Ab wann kann eine Schule als nachhaltig bezeichnet werden? Wie können Maßnahmen und Aktionen rund um das Thema Nachhaltigkeit und SDGs gemessen werden? Wie kann Globales Lernen und Global Citizenship Education auf allen Schulebenen integriert und mitgedacht werden? Hierzu wurde ein Toolkit - also eine Reihe an Richtwerten und Indikatoren - für "Nachhaltige und Globale Schulen" erarbeitet.

Das Toolkit ist auf Deutsch und Englisch verfügbar und kann hier heruntergeladen werden: www.suedwind.at/tirol/get-up-and-goals/unterrichtsmaterialien

VIDEOSPOTS ZUM GLOBALEN LERNEN UND DEN SDGS

Video 1: Was Globales Lernen bedeutet und wo Anknüpfungspunkte im täglichen Leben liegen, zeigt das Imagevideo „Globales Lernen & Südwind“ auf eindrückliche und kreative Art und Weise. Dieses Video ist sehr geeignet für den Einstieg ins Globale Lernen!

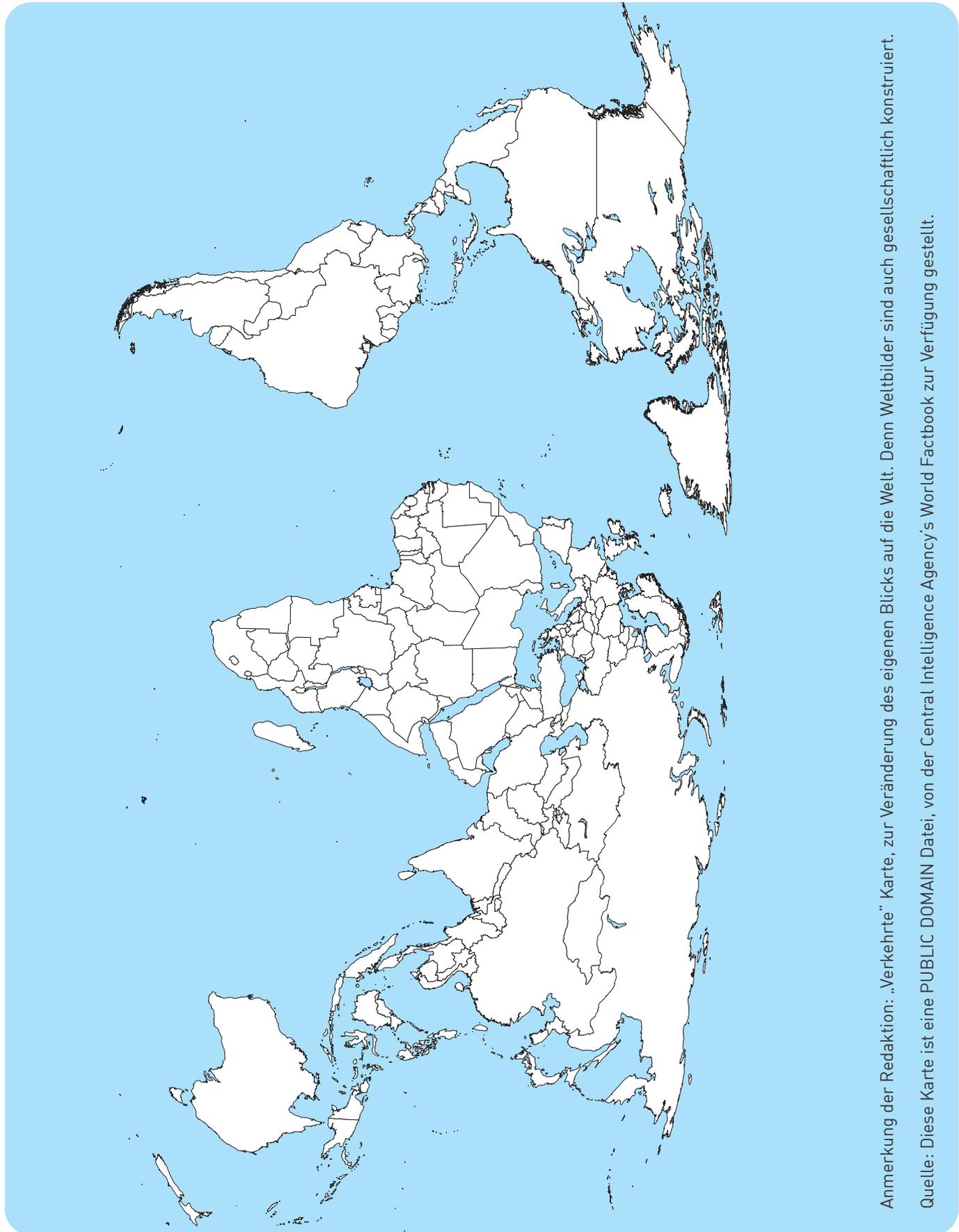
Video 2: Am 25. September 2015 wurde die 2030 Agenda für Nachhaltige Entwicklung von der Generalversammlung der Vereinten Nationen von allen 193 Mitgliedstaaten verabschiedet. Diese enthält die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung, welche soziale, ökologische und ökonomische Aspekte umfassen und nichts Geringeres als die „Transformation unserer Welt“ zum Ziel haben.

Im Videospot „Die globalen Ziele“ werden die Besonderheiten der 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung aus verschiedenen Perspektiven besprochen – persönliche Lieblingsziele inklusive!

Die Spots können hier angesehen werden:

www.suedwind.at/tirol/get-up-and-goals/videospots/





Anmerkung der Redaktion: „Verkehrte“ Karte, zur Veränderung des eigenen Blicks auf die Welt. Denn Weltbilder sind auch gesellschaftlich konstruiert.

Quelle: Diese Karte ist eine PUBLIC DOMAIN Datei, von der Central Intelligence Agency's World Factbook zur Verfügung gestellt.

SELBSTEINSCHÄTZUNG FÜR SCHÜLER*INNEN

Lies dir die Aussagen durch und entscheide, wie sehr sie auf dich zutreffen. Trage vor und nach den Unterrichtseinheiten deine Einschätzungen von 1 bis 5 ein. Nicht zutreffend= 1; Sehr zutreffend = 5

VORHER 1 – 5 PUNKTE	SCHÄTZE DICH SELBER EIN!	NACHHER 1-5 PUNKTE
	Ich hinterfrage meine eigenen Vorstellungen und Stereotypen und die anderer Personen.	
	Ich denke über meine Lebensweise nach (z.B. was ich kaufe, esse...) und ändere sie so, dass meine Mitmenschen und der Planet nicht negativ davon beeinflusst werden.	
	Ich beteilige mich an Projekten und Initiativen zum Thema globale Gerechtigkeit/ Nachhaltigkeit in der Schule oder außerhalb der Schule.	
	Ich habe schon selbst ein Projekt (allein oder mit anderen) zum Thema globale Gerechtigkeit/ Nachhaltigkeit durchgeführt.	
	Ich versuche andere zu motivieren, etwas über globale Gerechtigkeit/ Nachhaltigkeit zu erfahren und aktiv zu werden.	

VORHER 1 – 5 PUNKTE	MEINE FÄHIGKEITEN	NACHHER 1 – 5 PUNKTE
	Ich kann gut erklären, wie lokale, nationale und globale Themen/ Probleme zusammenhängen und was sie mit mir zu tun haben.	
	Ich erkenne, wie vergangene Ereignisse und Entwicklungen die Gegenwart formen und wie heutige Ereignisse die Zukunft beeinflussen können.	
	Ich kann erklären, wie die Sachen, die ich in unterschiedlichen Fächern gelernt habe, mir helfen, globale Themen zu verstehen.	
	Ich bin gut darin, meine eigenen und die Ansichten anderer abzuwägen, Themen aus anderen Perspektiven zu betrachten und neue Ideen zu akzeptieren.	
	Ich bin gut darin, den besten Weg für Veränderung zu finden und aktiv mit anderen zusammenzuarbeiten um Schritte in Richtung einer friedlicheren und nachhaltigeren Zukunft zu gehen.	

Dieses Buch ist im Rahmen des Projekts
Get up and Goals! Global Education Time entstanden.
 Die Partnerorganisationen des Projekts sind:



Die vorliegende Handreichung umfasst 34 Übungen für das Fach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung sowie Geografie und Wirtschaftskunde. Sie beruhen auf dem Ansatz der Globalgeschichte und haben den Anspruch gesellschaftliche Prozesse, Zusammenhänge und lokal-globale Wechselbeziehungen in den Mittelpunkt zu stellen.

Alle Übungen Orientieren sich am jeweiligen fachspezifischen Kompetenzmodell zur optimalen Unterstützung für Lehrer*innen und Schüler*innen in der Oberstufe!



Diese Publikation wurde mit Unterstützung der Europäischen Union erstellt. Der Inhalt dieser Veröffentlichung liegt in der alleinigen Verantwortung des Autors/Vertragspartners/der ausführenden Partner/internationalen Organisation und kann in keiner Weise als die Meinung der Europäischen Union angesehen werden.